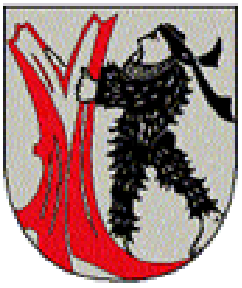
Kurzchronik Flaurling

Jahr 2007



Kurzchronik Flaurling 2007

1. Jänner 2007
Auch im neuen Jahr ist das Inntal vorläufig noch nicht mit Schnee bedeckt. Pünktlich um 11 Uhr begann die **Musikkapelle** in der Lände mit der Gratulationstour durch das Dorf, bei der sie an den angestammten Plätzen mit Marschmusik den Einwohnern ein gutes neues Jahr wünschte.

2. Jänner 2007
Öffentliche Bücherei der Pfarre Flaurling – Der Mitgliederstand betrug mit Ende 2006 233 Personen, davon waren 83 Frauen, 29 Männer, 11 Jugendliche und 110 Kinder. Folgende Medien konnten ausgeliehen werden: 3521 Bücher, 172 Spiele, 97 Videofilme und 8 laufend erscheinende Zeitschriften. Insgesamt 1833 Personen (Erwachsene, Jugendliche und Kinder) besuchten die Bücherei und liehen sich 2815 Medien aus.

2. Jänner 2007
Die **Sternsinger** gingen von Haus zu Haus und erbaten Spenden für die Straßenkinder von Kenia und für die Reisbauern im Norden der Philippinen.
Das Spendenergebnis betrug respektable 2.690.97 Euro.

Bei der Festmesse am 6. Jänner dienten die „Könige“ auch als Ministranten

7. Jänner 2007
Krippenschauen in Flaurling – Der Einladung des Gartenbauvereines, wieder einmal die schönen Flaurlinger Krippen zu sehen, folgten mehr als vierzig weibliche und männliche Krippenfreunde aller Altersklassen. In zwei Gruppen aufgeteilt und

vom Krippenbaumeister Hans Schweigl und Hans Eder kompetent betreut, wurden verschiedene Flaurlinger Krippen besucht. Auf dem Programm standen die Lederlekrippe von Toni Lederle, weiteres die Kirchenkrippe und die Krippe von Partner Karl in Bärfall. Angeschaut wurden auch noch die Krippen beim „Sandwirt“, beim „Tuxer“, die Krippe vom „Schmids Lois“, dann noch die Krippe von Eder Hans, die Krippe beim „Sonneler“ und beim „Klement“. Zuletzt waren die Krippen von Hans Schweigl und die große, schöne Krippe im Schweiglhof an der Reihe. Zum Abschluss setzten sich die „Krippeleschauer“ im GH „Goldener Adler“ zu einer kleinen Stärkung zusammen.

Geburtsgruppe der Kirchenkrippe

8. Jänner 2007
Für die **Buslinie Telfs – Zirl** wurde ein Zubringerdienst ab Flaurling für Pollingberg und Flaurlingberg eingerichtet.

12. Jänner 2007
Rundschreiben des Bürgermeisters – Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher stellt die Haltung der Gemeinde zu den jüngst vorgekommenen Vandalenakten (Fußballplatz, Vorraum der Raika und Eislaufplatz) dar. Nachfolgend der Text des Rundschreibens:

Zahlreiche Rückfragen von Bürgerinnen zu den jüngsten Gewaltschäden in unserer Gemeinde, insb. auch zu den von der Gemeinde nicht initiierten und teilweise wenig glücklichen Medienberichten, veranlassen mich zu nachfolgender Information. Zur Situation Fußballplatz, der in der Nacht vom 26. auf den 27. Dez. 2006 als Autofahrgelände missbraucht wurde, ist festzuhalten:

- *Geschädigt wurden der Fußballclub als Pächter und die Gemeinde als Eigentümer des*

Platzes. Die Verantwortlichen sind bekannt und werden auch zur Verantwortung gezogen.

- *Die Schadenshöhe ist im Detail noch nicht bekannt, ein Schadensgutachten wurde von der Gemeinde in Auftrag gegeben. Nach derzeitigem Wissensstand kann der maximal mögliche Gesamtschaden in der genannten Größenordnung von € 150.000,-- liegen.*
- *Entgegen der Darstellung in der Lokalpresse wurde seitens der Gemeinde weder eine Schadensfinanzierung noch Budgetumschichtung für die Wiedererrichtung des Platzes in Aussicht gestellt - dies wäre angesichts der finanziellen Situation auch nicht möglich.*
- *Und selbst wenn seitens der Gemeinde freie Mittel zur Verfügung stünden, wären diese nicht einzusetzen, da eine rechtlich begründete Vorgehensweise hinsichtlich der Verantwortung und Schadenersatzpflicht der Verursacher gegeben ist.*
- *Sehr wohl werde ich mich jedoch dafür einsetzen, eine Finanzierung abseits des Gemeindebudgets für eine raschest mögliche Sanierung unseres Fußballplatzes auf die Beine zu stellen.*
- *Zu den übrigen jüngsten Gewaltschäden im Vorraum der Raika und am Eislaufplatz darf ich bemerken, dass diese - wie alle zukünftigen Vandalenakte - ausnahmslos bei der Polizei angezeigt und die Verantwortlichen ohne Ansehen der Person zur Rechenschaft gezogen werden. Weitere Maßnahmen wie bspw. eine Verstärkung der Videoüberwachung in kritischen Bereichen bleiben vorbehalten.*

In der Hoffnung, dass uns derartige Schlagzeilen zukünftig erspart bleiben mögen Bgm. Dr. Gerhard Poscher

13. Jänner 2007
Trauerfall – Der in Flaurling wohnhaft gewesene Herr Reinhold Ritsch starb überraschend am 10. Jänner und wurde am 13. 1. in Telfs beerdigt.

15. Jänner 2007
Der erste **MUKI Treff** im neuen Jahr fand im Gemeindezentrum statt. „Wir malen ein Bild“, so hieß das Thema dieser ersten Zusammenkunft .

17. Jänner 2007
83. Geburtstag von Pfarrer Cons. Anton Enthofer – Unser beliebter Pfarrer freute sich über viele private und offizielle Gratulanten. Auch die Musikkapelle fand sich ein und gratulierte mit einem Marschständchen.

18. Jänner 2007
Kontaktkaffee der Frauen im Gemeindezentrum – Frau Elisabeth Tiefenthaler sprach über die aktive Gestaltung einer offenen und vielfältigen Gemeinde/Pfarre.

18. Jänner 2007
Informationsabend - Der Flaurlinger Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher lud die Gemeindebürger zu einem in Telfs stattfindenden Informationsabend „Energie sparen“ ein.

20. Jänner 2007
Geburtstag - Engelbert Kaneider feierte seinen 60. Geburtstag gemeinsam mit der Schützenkompanie.

24. Jänner 2007
Witterung - Über Nacht schneite es ein wenig, etwa 10 cm Schnee bedeckte nun die Fluren.

Jahreswertung 2006 der Schützenkompanie – Im Schützenheim wurden an die Gewinner des abgelaufenen Schießwettbewerbes die Preise überreicht. Die ersten drei der einzelnen Bewerbe waren:

Jahrestiefschuss:	1. Konrad Josef	9 Teiler
	2. Perstaller Heribert	19 Teiler
	3. Kaneider Engelbert	23 Teiler
Damenklasse, sitzend aufgelegt:	1. Ribis Monika	414,7 Ringe
	2. Kaneider Helga	407,3 Ringe
	3. Markt Monika	401,0 Ringe
Jungschützen:	1. Hellbert Mathias	410,9 Ringe
	2. Mittermair Verena	377,0 Ringe
	3. Hellbert Tobias	357,6 Ringe
Herrenklasse, stehend frei:	1. Waldhart Günther	401,4 Ringe
	2. Gspan Dietmar	399,5 Ringe
	3. Mittermair Josef	393,0 Ringe
Herrenklasse, sitzend aufgelegt:	1. Hellbert Josef	422,7 Ringe
	2. Ribis Josef	416,0 Ringe
	3. Kaneider Engelb.	415,6 Ringe.

25. Jänner 2007
Hoangartnachmittag der SeniorenInnen im Gemeindezentrum – Eingeladen vom Bürgermeister und dem Seniorenteam genossen die Seniorinnen und Senioren den Rosenmontag in bester Laune.

28. Jänner 2007
1. Dorfcuprennen (36 Teilnehmer) des SC Flaurling in Kühtai.

31. Jänner 2007
Informationsabend im Gemeindezentrum - Bauvorhaben Mathoi (Doppel- und Reihenhäuser Flaurling Bahnhof nach dem Bauherrenmodell)

2. Februar 2007
Schiklubausflug nach Steinach/Bergeralm. Etwa 50 weibliche und männliche Schisportler aller Altersklassen nahmen am Nachtschilauf teil und unterhielten sich anschließend im GH. „Weißes Rössl“ in Gries am Brenner.

Februar 2007 - Glaubensseminar „Das Glaubenbekenntnis“ mit Waltraud Schweigl in der Pfarrbücherei.

5. Februar 2007
MUKI Treff im Gemeindezentrum – Thema „Wir feiern Fasching“

9. Februar 2007
Begräbnis von Frau Notburga Gruber, vulgo „Bockn-Burgl“, gestorben im 84. Lebensjahr.

9. Februar 2007
Gartenbauverein – Obstbaumschnittkurs mit Oskar Thaler.

Die Schiklub - Kindersportwoche (66 Teilnehmer) fand in Kühtai statt, das abschließende Rennen wurde in Neuleutasch gestartet.

17. Februar 2007
Maskenball der Musikkapelle im Gemeindezentrum

19. Februar 2007
Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

20. Februar 2007
Faschingsfest des Arbeitskreises Familie im Gemeindezentrum – Das Clownduo COCO begeisterte die Teilnehmer mit Kunststücken und Situationskomik.
Den Fasnachts- Kehraus gestalteten die Flaurlinger Hexen mit den Aufführungen beim Gasthaus „Flaurlinger Stuben“ und im „Wirts Bangart“.

24. Februar 2007
Die Schützenkompanie Flaurling gratulierte ihrem Ehrenhauptmann Haider Erwin zum 80. Geburtstag mit einem Ehrensalut und einer zünftigen Feier.

25. Februar 2007
1. Fastensonntag – Mit dem Läuten aller Glocken am Samstag um 18 Uhr 45 wurden die Gebetstage eröffnet, zu denen die Bewohner der verschiedenen Ortsteile zu den Anbetungsstunden vor dem Allerheiligsten eingeladen werden. In der Realität nahmen allerdings höchstens ein Dutzend Gläubige, meist Frauen an diesen Anbetungen am Samstag und Sonntag teil.

25. Februar 2007
2. Dorfcuprennen des CS Flaurling in Kühtai

Anfangs März wurden die über den Winter ruhenden Arbeiten im Barockgarten wieder aufgenommen, bis zum Jahresende soll die Restaurierung dieses kulturellen Kleinodes abgeschlossen sein.
Auch im Wirtsanger fuhren die Bagger auf um das Bauvorhaben, eine Wohnanlage mit 12 Wohnungen sowie 7 betreuten Kleinwohnungen und einem Seniorenzentrum zu starten.

3. März 2007
Seminar der „Erdstrahlen Profi“ im Gemeindezentrum.

5. 3. 2007
Mukitreff im Gemeindezentrum – Gebastelt wurde ein Osterhase

6. März 2007 - **Gemeinderatssitzung**

Protokoll über die Gemeinderatssitzung

Anwesende: Bgm. Dr. Gerhard Poscher, Josef Praxmarer, Josef Konrad, Marianne Seelos, Rudolf Haider, Christine Konrad, Ing. Georg Prossliner, Ing. Josef Grill, Brigitle Praxmarer, Adolf Waldhart, Josef Mitlermair, Bruno Höpperger und Ing. Bernhard Steinlechner

Tagesordnung

1. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

2. Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 19.12.2006 und dem Umlaufbeschluss vom 25.01.2007
3. Jahresrechnung 2006
4. Anschaffungen• Gemeindefahrzeug
5. Bau- und Grundstücksangelegenheiten • Gutachten Gemeindehaus – Schlussfolgerungen
   • Jugendraum• Wohnung Gemeindehaus • Kaufansuchen Gemeindegrund
6. Förderansuchen• Zuschuss Ziegenimpfung• Chorgemeinschaft (Chorleitung)
7. Informationen• Situation Fußballplatz• HS-Besuch Inzing• Planungsverband Innsbruck Umgebung
8. Allfälliges

zu 1.: Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ergänzt um den Punkt Personalangelegenheiten I Kindergarten (einstimmig), - in Folge wird dem Antrag des Bürgermeisters, diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, zugestimmt (einstimmig).
zu 2.: Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 19.12.2006 und Umlaufbeschluss vom 25.01.2007

Das Protokoll wird von allen Gemeinderäten gefertigt, aus formalen Gründen wird der Umlaufbeschluss auf einem Ausdruck von allen Gemeinderäten nochmals gemeinsam gefertigt.

zu 3.: Jahresrechnung 2006

VZ.-Bgm. J. Praxmarer übernimmt den Vorsitz und ersucht den Bürgermeister die Erläuterung der Abweichungen vom Haushaltsentwurf 2006 vorzunehmen. Nach Erläuterung der Abweichungen stellt der Bgm. jene Überschreitungen klar, für welche noch eine formelle Beschlussfassung erforderlich ist. In weiterer Folge verlässt der Bgm. den Sitzungsraum, um nach Beschlussfassung wieder eingeladen zu werden. VZ.-Bgm. Praxmarer bedankt sich beim Bgm., der Gemeindeverwaltung und dem Überprüfungsausschuss und teilt dem Bgm. mit, dass ihm einstimmig die Entlastung erteilt wurde.

zu 4.: Anschaffungen

Bgm. erläutert, dass derzeit von der Vertretung der Fa. Opel in Innsbruck günstige Leasingangebote für Gemeindefahrzeuge bis 31.03.2007 vorliegen. Aus diesem Grunde wurde GV Waldhart ersucht, das Angebot angesichts des Alters und der Wartungskosten des aktuellen Gemeindefahrzeuges zu prüfen. Nach Diskussion kommt der Gemeinderat aufgrund der letztjährig getätigten hohen Investitionen in das Gemeindefahrzeug zur Auffassung, dass vom vorliegenden Angebot kein Gebrauch gemacht wird.

zu 5. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

5.1. Gutachten Gemeindehaus - Schlussfolgerungen

Der Bauzustandsbericht wurde von Baumeister Raich sehr detailliert ausgearbeitet, die Kostenschätzung für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich **Wärmedämmung und Bausubstanzverbesserung** belaufen sich (brutto) auf knapp EUR 180.000,--. Angesichts des Umstandes, **dass durch diese Sanierung am Altbestand, der Raumaufteilung und dem Nutzungskomfort keine nennenswerten Verbesserungen erfolgen** kommt der GR zur Auffassung, dass Investitionen für diesbezügliche Sanierungen nicht vertreten werden können. Es ist zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden, wie seitens der Gemeinde mit dieser Immobilie verfahren werden kann.

5.2. Jugendraum und Wohnung Gemeindehaus

Bgm. berichtet über die aktuelle Situation, insbesondere, dass die Einrichtung eines Jugendraums im Gemeindezentrum aufgrund verschiedener Vorkommnisse nicht vertretbar ist und dass hinsichtlich des Umzugs von Herrn Innerebner durch die Einrichtung des Betreuten Wohnens neue Alternativen zur Verfügung stellt. Der GR gelangt nach Diskussion einvernehmlich zu folgender Auffassung:

• Hinsichtlich der Einrichtung des Jugendraums ist mit der Raika bezüglich der Räumlichkeiten im ehemaligen Lagerhaus zu verhandeln.

• Der langfristig frei werdende Raum im Gemeindezentrum (derzeitige Wohnung Innerebner) soll aufgrund der akuten Raumnot dem Kindergarten zur Verfügung gestellt werden.

Der Bgm. stellt zur Abstimmung, die Gemeindewohnung ALT zu vermieten und mit einem modernen Küchenblock auszustatten. Dem Antrag wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

5.3. Kaufansuchen Gemeindegrund

Es liegen zwei Ansuchen an die Gemeinde vor, in denen der Erwerb von Gemeindegrund begehrt wird. Aus der Sicht des Bgm. handelt es sich hier um eine zu treffende prinzipielle Entscheidung, bei der vorgängige

Entscheidungen des Gemeinderates zu berücksichtigen sind. Der Bgm. erläutert, dass es aus seiner Sicht sehr schwierig sein wird, darzustellen, welche Argumente im einen Fall zur positiven Beantwortung eines Erwerbsgesuches führen, während in anderen Fällen eine Absage erteilt wird. Aus diesem Grunde würde der Bgm. befürworten, dass eine generelle Entscheidung getroffen wird.

Es entwickelt sich eine Diskussion, in der auch grundsätzlich gegenteilige Standpunkte vertreten werden (GR Höpperger) und insbesondere darauf hingewiesen wird, dass ca. im Jahre 1990 den Gemeindebürgern vergleichbare Gemeindegrundstücke sogar zum Kauf angeboten wurden.

Nach Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, im Bereich Mittelund Unterdorf Grunderwerbsansuchen bis auf weiteres generell abschlägig zu beantworten, jedoch im Einzelfall zu prüfen, ob nutzungsrechtliche Vereinbarungen mit den Interessenten getroffen werden können.

In den konkret vorliegenden Ansuchen wird daher im Falle Mario Hellbert angeregt, die Zufahrt über den Gemeindegrund auf einen grundeigenen Abstellplatz zu ermöglichen, während im Fall des "Hagele"-Hauses eine nutzungsrechtliche Vereinbarung anzudenken ist.

Dem Antrag des Bürgermeisters wird mehrheitlich die Zustimmung erteilt (NeinnStimmen: GR Höpperger, GR Prossliner).

zu 6.: Förderansuchen

6.1. Zuschuss Ziegenimpfung

Auf Antrag beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, die Ziegenimpfung im Ausmaß von max. EUR 2,50,-- je Ziege zu fördern (Stimmenthaltung: GR Höpperger, GR Steinlechner; Gegenstimme: GR Mittermair).

zu 7.: Informationen

7.1. Situation Fußballplatz

Bgm. informiert über die aktuelle Entwicklung und die Erörterung des Themas anlässlich der Jahreshauptversammlung des Fußballklubs. Es folgt die Vorstellung des Gutachtens von Ingenieur Hosp mit einer ausgewiesenen Schadenssumme (netto von EUR 30.000,--). Gemäß Festlegung bei der letzten Vorstandssitzung wird Ingenieur Hosp beauftragt, die gegenständlichen Leistungen auszuschreiben.

7.2. HS-Besuch Inzing

Bgm. informiert, dass aus der 4. Klasse VS beabsichtigt ist, dass sieben Kinder in Gymnasien wechseln, drei Kinder voraussichtlich die Hauptschule Telfs besuchen werden und zwölf Kinder noch zur HS Inzing übertreten werden (ein Kind noch nicht angemeldet).

Für den Besuch der HS Inzing liegen positive Stellungnahmen des Bgm. Dr. Opperer via Amtsleiter Scharmer sowie ein positiver Gemeinderatsbeschluss aus Inzing vor. Der Bgm. unterrichtet den Gemeinderat auch über die aktuellen diesbezüglichen Diskussionen in Telfs.

7.3. Planungsverband Innsbruck Umgebung

Bgm. informiert, dass auf Basis eines Verordnungsentwurfes der Landesregierung ein neuer Planungsverband Innsbruck und Umgebung eingerichtet werden soll. D.h., dass unsere Gemeinde zukünftig nicht nur dem Planungsverband Telfs und Umgebung - Salzstrasse - sondern auch diesem übergeordneten Planungsverband angehören wird.

zu 8.: Allfälliges

• Personalangelegenheiten : Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

In den ersten Märztagen wurden die **19. Pfarrnachrichten** ausgeteilt.

13. März 2007

Begräbnis von Herrn Reiter Rudolf, vulgo „Stoaner-Rudl“, gestorben im 85. Lebensjahr. Eine große Trauergemeinde nahm Abschied von einem Mann, dessen Verdienste als ehrenamtlicher Wirkender in vielen Funktionen nicht immer bedankt wurden. Mehr als 35 Jahre übte Stoaner Rudl auch das Amt eines Kirchprobstes aus.

18. März 2007

Pfarrgemeinderatswahl – Von 832 Wahlberechtigten gingen 300 zur Wahlurne und gaben ihre Stimme für folgende Personen ab: SR Plenk Christine, Poscher Ukrike, Waldhart Reinhild, Hellbert Roland, Pickelmann Walter, DI Ranninger Eckehard und als Vertreter der Jugend Seelos Andrea und Hellbert Mario.

20. März 2007 - **Gemeinderatssitzung**

Protokoll über die Gemeinderatssitzung

Anwesende: Bgm. Dr. Gerhard Poscher, Josef Praxmarer, Josef Konrad, Marianne Seelos, Rudolf Haider, Christine Konrad, Ing. Georg Prossliner, Ing. Josef Grill, Brigitte Praxmarer, Adolf Waldhart, Josef Mittermair, Bruno Höpperger und Ing. Bernhard Steinlechner

Tagesordnung

1. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

2. Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 06.03.2007

3. Vergabe Wohnung - Obere Pfarrsiedlung 5 - 1. Stock

4. Einhebung Erweiterungsgebühr bezüglich Finanzierung der Hochbehälter

5. Personalangelegenheiten

6. Allfälliges

zu 1.: Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form ohne Ergänzungen einstimmig genehmigt.

zu 2.: Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 06.03.2007

Das Protokoll, die Gemeinderatssitzung vom 06.03.2007 wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

zu 3.: Vergabe Wohnung - Obere Pfarrsiedlung 5 - erster Stock an Frau Johann Kofler

zu 4.: Erhebung Erweiterungsgebühr bezüglich Finanzierung der Hochbehälter

Amtsleiter Gruber und Gemeindevorstand Praxmarer Josef erläutern dem Gemeinderat die Situation. Es wurde eine bemessungsrelevante Gesamtkubatur von 346.450m3 ermittelt.

Die Gesamtkubatur von Agrargebäuden wurde mit 17.191m3 ermittelt, wobei - wie bereits bei der Erweiterungsgebühr im Zuge des Kanalbaus durchgeführt - gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen ein Abschlag von 50% auf diese Kubaturen angesetzt werden kann. Dies betrifft auch die Ermittlung der Kubatur von historischen Gebäuden, wo bei Mauerstärken > 60cm ein Abschlag von 5% auf die Bemessungsrelevante Kubatur anzusetzen ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einhebung der Erweiterungsgebühr auf Grundlage der vorgestellten Kubaturermittlungen inkl. Abschlagsregelung.

zu 5.: Personalangelegenheiten – Nicht öffentlich

zu 7.: Allfälliges

• Unter diesem Tagesordnungspunkt werden von GV Brigittes Praxmarer erneut Mängel an der Küche im Gemeindezentrum angesprochen (nicht angeschlossene Steckdosen, schadhafte Friteuse).

• Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise Jugendraum wird nach Diskussion empfohlen, in einem Rundschreiben die Jugendlichen zu einem Treffen einzuladen, um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln.

• GR Bruno Höpperger übermittelt dem Gemeinderat eine "Petition für rasche und wirksame Maßnahmen gegen die Drogenszene und für die Sicherheit" und ersucht, dass diese Petition vom Gemeinderat der Gemeinde

Flaurling unterstützt werden möge. Auf Antrag spricht der Gemeinderat der Gemeinde Flaurling einstimmig dieser Petition die Unterstützung aus.

25. März 2007
3. Dorfcuprennen, Dorfvereinsmeisterschaft und Clubmeisterschaft des SC Flaurling in Kühtai.

26. März 2007
MUKI Treff im Gemeindezentrum – Ein Osterhase wurde gebastelt.

26. März 2007
Konstituierende Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderates: DI Eckehard Ranninger, Obmann (Verbindung zum Ordinariat und Caritas) , Roland Hellbert, Obmann – Stellvertreter (Betreuung Ministranten, Betreuung Senioren und Verbindung zur Gemeinde), Walter Pardeller, (Liturgie), Walter Pickelmann, (Mesner, Technik), Uli Poscher, (Ehe und Familie, Kontaktkaffee), Reinhilde Waldhartr, (Lektoren, Pfarrbrief, Kirchenputz), SR Christine Plenk, (Verbinding Schule und Musik), Andrea Seelos, (Jungschar, Betreuung der Mädchen), Mario Hellbert, (Ministranten, Jugendmessen).

26./27. März 2007
Andersentage in der Pfarrbücherei – Zur Erinnerung an den dänischen Dichter lud das Team der Pfarrbücherei die Kinder aller Volksschulklassen zu einer Lesung mit Dr. Erika Köhler ein. Zugleich wurden bei diesem Anlass die fleißigsten Leserinnen und Leser aus den Reihen der Volksschulkinder mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk ausgezeichnet.

29. März 2007
Seniorennachmittag im Gemeindezentrum – Hans Eder präsentierte in einem Powerpoint- Vortrag verschiedene Flaurlinger Kulturgütern, zu denen auch die Kapellen gehören.

31. März 2007
SC Flaurling - Siegerehrung im Gemeindezentrum.

Dorfcup 2007 - Maria Haider und Mathias Praxmarer
Klubmeisterin 2007 – Maria Haider **Klubmeister 2007** Mathias Praxmarer
Dorfvereinsmeisterschaft: 1. Die Flachlandler 2. Die Tuifl I und 3. VIP Taler.
Beim 41. Dörfervergleichsrennen, das heuer vom SC Flaurling organisiert wurde, errang das Team Flaurling I den guten 4. Rang.

2. April 2007
Sperrmüllsammlung.

4. April 2007
Passionssingen in Flaurling - Das Ostergrab der Pfarrkirche (aufgestellt von der Landjugend) bot den passenden Rahmen für das Passionssingen. Die Mitwirkenden waren: Kirchenchor Oberhofen, Hattinger Dreigesang, Holzbläsergruppe der Musikkapelle Flaurling, Harfe: Peter Kostner; Verbindende Worte: Christine Plenk; Nach dem Passionssingen lud der Gartenbauverein zu einer "Fastensuppe" im Gemeindezentrum ein.

6. April 2007
Karfreitag – Bei herrlichem Frühlingswetter versammelten sich viele Gläubige um 3 Uhr nachmittags am Kalvarienberg, um bei einem Kreuzweg der Todesstunde unseres Herrn zu gedenken.

7. April 2007
Dorfputz – Die Teilnahme der Erwachsenen hielt sich in Grenzen, großteils waren es jugendliche Helfer die bereit waren, Weg- und Straßenränder vom Unrat zu säubern.

9. April 2007
Ostermontag - Traditionsgemäß hielt am Ostermontag die **Schützenkompanie ihre Jahreshauptversammlung** ab. Heuer standen neben Ehrungen auch Neuwahlen am Programm. Nach dem von HH Cons. Anton Enthofer zelebrierten Gottesdienst mit Libera begann pünktlich um 10 Uhr die Jahreshauptversammlung im Schützenheim. Danach erfolgte die Begrüßung durch den Hauptmann und die Berichte des Schießwarts, Kassiers, Schriftführer und Jungschützenbetreuer. Anschließend wurden von Major Stefan Zangerl, Bürgermeister Dr. Poscher und dem Hauptmann Ehrenmedaillen an folgende Schützen überreicht. Die Andreas Hofer Medaille für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt Leopold Öfner, für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Martin Mühlgraber, Klaus Markt und Anton Markt mit der Josef Speckbacher Medaille ausgezeichnet und für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielt Peter Sailer die Haspinger Medaille. Der nächste Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Kompanie-ausschusses, die unter der Leitung von Bgm. Dr. Poscher durchgeführt wurde und folgendes Ergebnis brachte.

Hauptmann und Obmann : Josef Konrad – Oberleutnant und Obm. Stellvertreter: Josef Ribis – Leutnant: Franz Kirchmair – Schriftführer: Engelbert Kaneider – Kassier: Klaus Markt – Zeugwart: Friedl Waldhart – Schießwart: Othmar Mittermair – Waffenmeister: Leo Öfner und Günther Waldhart – Jungschützenbetreuer: Stefan Thaler und Peter Sailer – Fähnriche: Josef Haider und Alfred Gruber.

Der neu gewählte Kompanieausschusses der Schützenkompanie Flaurling

14. April 2007

Visitation der Pfarre Flaurling durch Bischof Dr. Manfred Scheuer

Im Pfarrbrief Nr. 20 schrieb PGR-Obmann DI Eckehard Ranninger auszugsweise folgendes: - Nach einem Blick in den Widumgarten (Friamessgarten) und einer kurzen Information unseres Herrn Bürgermeisters über die derzeitigen Restaurierungsmaßnahmen des Barockgartens gingen wir zur Volksschule, wo wir vom Lehrerkollegium und den Schülern empfangen wurde. V Dir. Christine Konrad berichtete von der Vorfreude der Kinder, die für uns unmittelbar spürbar war. Eilends baute der Bischof den Bischofsstab zusammen und ließ ihn gemeinsam mit der Mitra durch die neugierigen Hände der Kinder wandern. Das Programm der Volksschule umfasste Gedichte, Gesang, Flötenspiel und einen Tanz, zu dem der Bischof von Johanna Kofler aus der dritten Klasse erfolgreich aufgefordert werde konnte. Mit der Kindern eigenen Natürlichkeit wurde er in der ersten Fragestunde vor allem mit Fragen zu seiner Person konfrontiert.

Johanna Kofler und der Bischof beim Tanz

15. April 2007
Almbiathlon (heuer ausgefallen wegen Schneemangel)

16. April 2007
Begräbnis von Herrn Wellscheller Josef, gestorben im 76. Lebensjahr.

16. April 2007
Mukitreff im Gemeindezentrum

21. April 2007
Frühjahrskonzert der MK Flaurling - Unter der Stabführung von Kapellmeister Hannes Nagiller unterhielten die Musikantinnen und Musikanten eine zahlreiche Zuhörerschaft mit einem musikalischen Melodienstrauß. Moderiert von Obmann-Stellvertreter Roland Hellbert war das Konzert auch der Rahmen für Ehrungen Als Jungmusiker aufgenommen wurden Alexander Mair, Simone Trenjwalder und Anna Waldhart, das Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft erhielten Peter Markt (10 Jahre), Peter Pardeller (20 Jahre) und Kapellmeister- Stellvertreter Herbert Lott (30 Jahre). Eine besondere Ehrung wurde dem Ehrenmitglied Alois Dosch zuteil, der mehr als 55 Jahre in der MK Flaurling aktiv mitwirkte. Zu guter Letzt konnte Obmann-Stellv. Roland Hellbert noch drei neue Jugendförderer vorstellen, nämlich Frau Mag. Maria Prossliner, Bürgermeister Dr. Geri Poscher und Christof Schweigl.

V. links: MK Obmann Stvtr. Roland Hellbert, Bgm. Dr. Geri Poscher,
Mag. Maria Prossliner, MK Obmann Roland Dosch.

V. Links: MK Obmann Stvtr. Roland Hellbert, MK Obmann Roland Dosch, Alois Dosch

27. April 2007
Begräbnis von Frau Emma Windegger, gestorben im 85. Lebensjahr.

22. April 2007
Kassiansonntag – Flaurling ist der einzige Ort in Nordtirol, in dem noch eine Prozession zu Ehren des Hl Kassian abgehalten wird. Der Legende nach war Kassian der erste Bischof des Bistum Säben. Jedes Jahr findet in Brixen die große Kassianprozession statt, es heißt, „Wer am Kassiansonntag in Brixen nicht an der Prozession teilnimmt, dem erstickt die Saat im Acker“.

26. April 2007
Seniorenausflug nach Kaltern und St. Pauls in Südtirol. Vom Wetter begünstigt, folgten 59 jung gebliebene Flaurlingerinnen und Flaurlinger der Einladung unseres Bürgermeisters Dr. Geri Poscher zum heurigen Tagesausflug. Das erste Ziel war St. Pauls mit seinem herrlichen Dom, der von einem einheimischen Experten ausführlich und gründlich erklärt wurde. Das Mittagessen wurde im Seerestaurant eingenommen, Speis und Trank Note 1. Der abschließende Besuch des Kalterer Weinmuseums war dann noch für manchen Teilnehmer eine Gelegenheit, bei einer Weinprobe im Museumskeller das eigene Wissen über den Wein zu erweitern.

2. Mai 2007 - **Gemeinderatssitzung**

Protokoll über die Gemeinderatssitzung

Beginn: 20.05 Uhr - Ende: 21.45 Uhr Anwesende: Bgm. Dr. Gerhard Poscher, Josef Praxmarer, Josef Konrad, Marianne Seelos, Ing. Georg Prossliner, Hermann Thaler (als Ersatz für Rudolf Haider), Christine Konrad, Martin Dosch (als Ersatz für Ing. Josef Grill), Brigitte Praxmarer, Adolf Waldhart, Josef Mittermair, Bruno Höpperger und Ing. Bernhard Steinlechner Abwesende: Rudolf Haider und Ing. Josef Grill (beide entsch.)

Tagesordnung

1. Beschlussfassung der Tagesordnung

2. Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 20.03.2007

3. Vergaben und Beschaffungen

Ersatz Gemeindefahrzeug • Sanierungsarbeiten Fussballplatz • Leinwand Neu (Schule und Gemeindezentrum)

4. Bauangelegenheiten

• Asphaltierung Erschließungsweg Ötztalerhöfe

• Einweihungsfeier Hochbehälter

5. Personalangelegenheiten Kindergarten

6. Sonstiges

• Kündigung Pachtvertrag Forstgarten 7. Information

• Klärschlammverbrennung Zirl

8. Allfälliges

zu 1.: Bgm. Dr. Gerhard Poscher eröffnet um 20.05 Uhr die Gemeinderatsitzung. Die Tagesordnung wird durch die Punkte: Miete - Kofler Johanna und Sperrstunde für Veranstaltungen der Jungbauernschaft ergänzt. Weiters wird beschlossen den Punkt 5 - Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Weiters wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

zu 2.: Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 20.03.2007 wird mit Punkt 6 b) ergänzt: GV Praxmarer Brigitte bringt dem Gemeinderat ein Telefonat mit Frau Thonhauser Sylvia zur Kenntnis, worin diese behauptet, dass seitens von Alt-Bgm. Hellbert den Bewohnern der Siedlung Bartäcker/Feldweg Bollerleuchten zugesagt wurden und nicht wie geplant 4m-hohe Eliteleuchten. Der Gemeinderat kam zur Auffassung, dass vorerst keine Leuchten aufgestellt werden sollten. Bei der nächsten Lampenausschreibung wird man Preise für Bollerleuchten einholen und aufgrund der Angebote entscheiden, ob solche aufgestellt werden sollen oder nicht.

Das Protokoll soll nach Ergänzung bei der nächsten Sitzung unterzeichnet werden.

zu 3.: a) Anschaffung Gemeindefahrzeug: Der Bürgermeister trägt dem Gemeinderat die Angebote bezüglich Autoneuanschaffung vor. Als Billigst- und Bestbieter wurde die Firma Auto Hollaus in Hall in Tirol mit dem Auto ISUZU D-Max Space-Cap mit einem Anschaffungspreis von € 21.100,-- (ohne MWSt.) vor. Nachdem der Gemeinderat alle Angebote verglichen hat, beschließt er einstimmig das Auto bei Auto Hollaus in Hall lt. Angebot zu kaufen.

b) Vergabe Sanierung Fußballplatz: Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat die Ausschreibungsergebnisse vor. Diese wurden vom Sachverständigen Hosp Laurin geprüft und die Firma Häfele ist als Bestbieter zu einem Bruttopreis von € 18.337,20 ermittelt worden. Der Bürgermeister stellt den Punkt zur Diskussion. Weiters berichtet der Bürgermeister über die Gerichtsverhandlung und die Einigung mit den Tätern. Diese haben der Gemeinde € 8.000,-- (Schaden lt. Ausschreibung Hosp) in bar als Wiedergutmachung gegeben. Sollten für die Sanierung von irgendeiner 3. Seite (Land oder Tiroler Fußballverband) Zuschüsse lukriert werden können, so müssen diese vom Verein an die Gemeinde weitergeleitet werden. Die Sachverständigenkosten (ca. € 2.000,--) werden von der Gemeinde übernommen. Abschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten lt. Angebot der Firma Häfele zu übergeben.

c) Anschaffung einer Leinwand: Der Bürgermeister berichtet über die Notwendigkeit einer Leinwand für das Gemeindezentrum. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister eine Leinwand um max.
€ 1.100,- besorgen darf.
zu 4.: Bauangelegenheiten:

a) Asphaltierung Erschließungsweg Ötztalerhöfe: Der Bürgermeister legt diesbezüglich 2 Angebote vor: Firma Strabag € 15.523,-- (ohne MWSt.) Firma Rieder € 16.492,26 (ohne MWSt.)
Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (1 Stimmenthaltung Ing. Georg ProsslinerrBefangenheit) die Arbeiten an die Firma Strabag lt. Angebot zu übergeben.

b) Einweihungsfeier Hochbehälter: Bgm. Poscher berichtet, dass die Einweihungsfeier mit 24.06.2007 fixiert wurde, da dort Frau Landesrat Hosp anwesend sein kann. Weiters dankt er Vbgm. Josef Praxmarer, dass er den Bau seitens der Gemeinde betreut hat. Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Einweihungsfeier

ursprünglich als Benefizveranstaltung am Fußballplatz durchgeführt werden soll, aber aufgrund der letzten Vorkommnisse von dieser Variante eher abstand genommen werden soll. In der Diskussion kam der Gemeinderat einhellig zur Auffassung, dass die Einweihungsfeier in einem überschaubaren kleineren Rahmen (Veranstaltung bei Hochbehälter) abgehalten werden soll, nicht aber am Fußballplatz. Die genauen Details werden aber noch ausgearbeitet.

Zu 5.: Personalangelegenheiten Kindergarten: Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu 6.: Sonstiges:

• Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass das Land den Pachtvertrag für den Forstgarten Flaurling mit 31.12.2007 einvernehmlich kündigen will. Weiters wird diskutiert, was mit dem Zaun und der bestehenden Hütte geschehen soll. In der Diskussion kam man einhellig zur Auffassung, dass der Zaun seitens des Landes wieder abgetragen werden soll. Die Hütte kann stehen bleiben, die Beschädigungen sollen aber repariert werden. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

• Bezüglich Miete für Wohnung Obere Pfarrsiedlung 5 - 1. Stock an Frau Kofler Johanna berichtet der Bürgermeister, dass die Wohnung nach Messungen vor Ort nur 50 m2 hat, daher stellt er den Antrag den Mietpreis auf die neue m2-Anzahl abzuändern. Der Vorschlag wird mit 12 Fürstimmen und einer Gegenstimme (GV Praxmarer Brigitte) beschlossen.

• GR Seelos Marianne berichtet, dass die Vertreter der Jungbauern die Sperrstunde bei der letzten Maibaumwache nicht für in Ordnung befunden haben. Sie möchte deponieren, dass alle Vereine mit Sperrstunden gleich behandelt werden sollten. Dies betrifft insbesondere Veranstaltungen mit Barwagen, die auf öffentlichem Gut abgestellt werden. In der Diskussion wurde einstimmig beschlossen, dass grundsätzlich alle Vereine gleich behandelt werden sollen. Ausnahmen soll es aber gehen - man denkt hauptsächlich an die Fasnacht. Die Ausnahmen sollen bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen definiert werden.

Zu 7.: Information:

• Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die geplante Klärschlammverbrennung in der ARA Zirl. Zu diesem Thema wird seitens der Gemeinde abgewartet, welche Kosten an die Gemeinde entstehen, dann wird eine Stellungnahme der Gemeinde an die ARA Zirl verfasst.

• Buslinie Salzstraße - Der Bürgermeister berichtet, dass diese bis Ende Juni 2007 als Probebetrieb fortgeführt wird. Vermutlich wird diese mangels Erfolges eingestellt werden. Seitens der Gemeinde denkt man an eine Alternative nach.

• Leinenzwang für Hunde - Diese Verordnung zu exekutieren ist fass unmöglich. Die BH wurde jetzt angeschrieben, dass der Kampfhund in Mitteldorf 2 seitens der BH seinem Besitzer abgenommen werden soll, da dieser bereits mehrmals unangenehm aufgefallen sei.

• Der Bürgermeister legt eine Trassierung der TIGAS vor, die seitens der Gemeinde nicht genehmigt wurde. Es wird der TIGAS mitgeteilt, dass dieser Variante nicht zugestimmt werden kann, da bereits eine andere Trasse ausverhandelt worden sei.

• Der Bürgermeister informiert weiters, dass Gemeindebürger um Ratenzahlungen für die Erweiterungsgebühr angesucht haben. Diese werden gesammelt und in einer Vorstandssitzung abgesegnet. Grundsätzlich ist der Gemeinderat auch der Meinung, dass man dabei eher großzügig umgehen soll.

• Information des Bürgermeisters über Veranstaltungen: 25 Jahre Lebenshilfe in Telfs - Pflegeforum Alpach
10 Jahre Baufirma Bucher - Ausstellung Landesmuseum
Zu 8.: Allfälliges:

o GV Praxmarer Brigitte stellt die Anfrage ob man nicht die Straße im Ortsgebiet Dorf von der Salzstraße bis zum Unteren Weg länger 1 (Kirchebner) auf 30-Km/h beschränken kann, da dort unübersichtliche Kreuzungen sind. In der Diskussion wurden mehrere Varianten diskutiert - bauliche Änderungen, Km/h-Beschränkungen etc. Dieser Punkt soll im Verkehrsausschuss weiterdiskutiert werden.

o GV Praxmarer Brigitte ersucht um Austausch der selber gemalenen Verkehrsschilder. Der Bürgermeister wird dies durch die Gemeindearbeiter veranlassen.

6. Mai 2007

Florianisonntag – Nach der von HH Pfarrer Cons. Anton Enthofer zelebrierten Messe und dem Libera vor dem Kriegerdenkmal marschierten die Feuerwehr-kameraden, begleitet von der Musikkapelle und den Fahnenabordnungen der Schützenkompanie und des Kameradschaftsbundes zum Gemeindezentrum, wo

anschließend die Jahreshauptversammlung stattfand. Kurzauszug aus dem Jahresbericht: Drei Sitzungen des Feuerwehrausschusses, Teilnahme am Bezirksfeuerwehrtag in Thaur am 28.5. 2006, insgesamt 14 Einsätze, davon 11 technische Einsätze und 3 Ausrückungen zu Bränden (26.9.06 Autohaus Kirchmair, 16.12.06 Waldbrand Flaurling Unterberg und Brand Hundsgasse) und Teilnahme an 3 Bewerben. Der Personalstand der Feuerwehr beträgt 76 Aktive, 43 Reservisten und 8 Ehrenmitglieder. Zu Löschmeistern wurden ernannt: Fabian Höpperger, Bernhard Mittermair, Stefan Seelos, Werner Dosch und Hannes Praxmarer.
Zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert: Hubert Praxmarer und Christof Schweigl, zum Oberfeuerwehrmann Thomas Köll, Christian Thaler sowie Martin Thaler. Julia Reiter, Franziska Rödlach, Juliane Fischer, Mathias Grill, Gisela Poscher, Christian Seelos, Maria Wille und Josef Wille wurden zum FM (Feuerwehrmann) ernannt. Für 25 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurden geehrt: Josef Gruber, Rudolf Haider, Josef Schreier und Günther Strigl und für 50 Jahre Zugehörigkeit wurde Walter Pickelmann ausgezeichnet.

Von links. Peter Larcher, Hans Rödlach, Bürgermeister Dr. Geri Poscher, Walter Pickelmann, Günther Strigl, Josef Gruber und Klaus Seelos.

7. Mai 2007
MUKI Treff im Gemeindezentrum.

12. Mai 2007
Muttertagsfeier der SPÖ im Gemeindezentrum.

17. Mai 2007
Chr. Himmelfahrt - Erstkommunion
Sechs Mädchen (Lena, Lea, Lisa, Julia, Isabella und Sophia) und acht Buben (Benedikt, Christof, David, Lukas, Marcel, Matteo, Philipp und Wolfgang) empfingen aus der Hand des Pfarrers HH Cons. Anton Enthofer zum erstenmal das Sakrament der Kommunion.

19. Mai 2007
Bezirkschronistentag in Ranggen – Aus Flaurling nahmen Frau Emmi Ligges und Hans Eder daran teil. Nach seinem Tätigkeits - Bericht zeigte Hans Eder den anwesenden Chronisten auch den jährlich erscheinenden Flaurlinger Kalender, der vom Landeschronisten Mag. Helmut Hörmann als „Highlith“ bezeichnet wurde und dabei die Bitte aussprach, ihm für die Chronistenbibliothek in Silz jeweils ein Belegexemplar der bereits erschienenen Kalender zu überlassen.

22. Mai 2007
Lesenachmittag in der Pfarrbücherei mit Dr. Erika Kohler.

23. Mai 2007
Begräbnis von Frau Irma Anderwald geb. Konrad, gestorben im 83. Lebensjahr.

24. Mai 2007
Kontaktkaffee – Abschlussmesse in der Riskirche mit Bruder Phillip mit anschließender Jause im Freien.

25. Mai 2007
Vortrag von DI Manfred Putz über das Thema „Feuerbrand“. Der Feuerbrand ist eine gefährliche Obstbaumerkrankung, die auch in Flaurling große Schäden verursachte. So musste z. Bsp. der Obstbaumzüchter Wulf Ligges in einem seiner Gärten den gesamten Bestand verbrennen.

2. Juni 2007
Mag. Josef Erhart feierte den 60. Geburtstag. Beim Familienfest im GH „Goldener Adler“ stellten sich neben der Flaurlinger Chorgemeinschaft auch die Schützenkompanie und die neue Führung des Haflingervereines Telfs ein, um den Jubilar für seine vielfältigen Verdienste zu danken.

Für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Haflingervereines Telfs erhielt der Jubilar vom Haflingerverein ein Bild überreicht.

2. Juni 2007
Bergrettung Flaurling organisierte den 2. Oberhofer Auenlauf.

4. Juni 2007
MUKI Treff im Gemeindezentrum, gebastelt wurde ein Geschenk zum bevorstehenden Vatertag am 10. Juni.

7. Juni 2007
Fronleichnam – Nach dem Hochamt und der traditionellen Prozession lud die Musikkapelle zu einem **Tag der Jugend** ins Gemeindezentrum ein. Leider nicht ganz frei von Nebengeräuschen aus dem Hintergrund begeisterten die angehenden Musikantinnen und Musikanten mit einem ansprechenden musikalischen Programm den Großteil der anwesenden Gäste. Anschließend nahmen noch viele Jugendliche die Gelegenheit wahr, verschiedenen Musikinstrumenten Töne oder sonstige Geräusche zu entlocken und einige von ihnen entschlossen sich danach, eine musikalische Ausbildung zu beginnen. Jugendreferent Egon Sailer schrieb über dieses Ereignis in der Gemeindezeitung, ...“Der Tag der Jugend, der von den Jungmusikern gestaltet und zum Großteil auch organisiert wurde, löste eine selbst von uns nicht erwartete Euphorie aus. Fünfzehn Neuanmeldungen waren die Folge.“

Pfarrbrief Nr. 20 für die Monate Juni bis August 2007 erscheint

12. Juni 2007 - **Gemeinderatssitzung**

Protokoll über die Gemeinderatssitzung

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.50 Uhr Anwesende: Bgm. Dr. Gerhard Poscher, Josef Praxmarer, Josef Konrad, Marianne Seelos, Rudolf Haider, Christine Konrad, Ing. Josef Grill, Ing. Georg Prossliner, Brigitte Praxmarer, Adolf Waldhart, Josef Mittermair, Bruno Höpperger und Ing. Bernhard Steinlechner.

Tagesordnung

1. Beschlussfassung Tagesordnung

2. Protokolle über die Gemeinderatssitzungen am 20.03.2007 und 02.05.2007

3. Bericht des Bürgermeisters

4. Bau- und Widmungsangelegenheiten

4.1 Ergänzende Bebauungspläne • Iljazovic Miralem • Schluifer Sabine

4.2 Beteiligung Gewerbezone Pfaffenhofen

4.3 Vergabe Planungsleistungen Gemeindezentrum

4.4 Beschlussfassung Planungswettbewerb

5. Naturgefahren und Forst
• Bericht Mure Tieftal

• Bericht Flächenwirtschaftliches Projekt und VOLE

6. Anschaffung einer mobilen Sprechfunkanlage

7. Informationen

• Einweihung WVA am 24-06-2007

• Situation Nahverkehr

8. Allfälliges

zu 1.: Beschlussfassung Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen einstimmig beschlossen.

zu 2.: Protokoll über die Gemeinderatssitzungen am 20.03.2007 und 02.05.2007 Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 20.03.2007 wird nach Berücksichtigung der textlichen Ergänzung einstimmig genehmigt.

Zum Protokoll über die Sitzung vom 20.05.2007 werden folgende Ergänzungen gewünscht:

GV Brigitte Praxmarer wünscht hinsichtlich des Abstimmungsverhaltens betreffend Miete Gemeindewohnung die Präzisierung, dass sich ihre Gegenstimme auf den von ihr gewünschten reduzierten Mietzinssatz bezogen hat.

GV Adolf Waldhart wünscht Ergänzung unter Punkt 4 zweiter Punkt, dass er das Abstimmungsergebnis mehrheitlich erfolgte und er sich der der Stimme enthalten hat.

zu 3.: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über relevante Veranstaltungen des Zeitraumes seit der letzten Gemeinderatssitzung an denen er die Gemeinde Flaurling offiziell vertreten durfte bzw. Termine von Vize-Bgm. Josef Praxmarer bzw. von Gemeinderäten wahrgenommen wurden:

• 07.05.2007: Bürgermeisterkonferenz mit den Schwerpunkten Raumordnung und Sozialsprengelwesen

• 10.05.2007: Versammlung der ARGE Salzstraße in Polling

• 20.05.2007: Bezirksfeuerwehrtag (Vize-Bgm. Josef Praxmarer)

• 22.05.2007: Besprechung zur interkommunalen Zusammenarbeit in Pfaffenhofen (Vize-Bgm. Josef Praxmarer)

• 24.05.2007: Vorstellung der Waldtypenkartierung und des Geologie - Projektes Salzstraße in Polling (Vize-Bgm. Praxmarer und Bgm. Dr. Poscher)

• 30.05.2007: Besprechung mit dem Vertreter der Wohnungseigentum in Flaurling

• 31.05.2007: Begehung der Straßenbeleuchtung am Unteren Weglänger mit dem Gutachter von IOS Ingenieure

• 03.06.2007: Festveranstaltung der Lebenshilfe Tels (GV Brigitte Praxmarer und GR Christine Konrad)

• 03.06.2007: Wallfahrt des Kameradschaftsbundes nach Stams (GR Marianne Seelos mit Bgm.)

• 05.06.2007: Besprechung mit Fr. Sapinsky / Bündnis Tirol, Bgm. Jäger betreffend Nahverkehrslösung

zu 4.: Bau- und Wohnungsangelegenheiten

4.1. Ergänzende Bebauungspläne

Die ergänzenden Bebauungspläne von Illjazovic Miralem und Schluifer Sabine werden nach Erläuterung und Diskussion einstimmig beschlossen. Weiters fasst der Gemeinderat den Beschluss, sollten keine Einwände seitens der Bevölkerung eingebracht werden, der Beschluss rechtskräftig wird.

4.2. Gewerbegebiet Pfaffenhofen

Nach ausführlicher Diskussion der möglichen interkommunalen Zusammenarbeit der Salzstraßengemeinden zwecks Errichtung eines gemeinsamen Gewerbegebietes in Pfaffenhofen und Darlegung der Verfügbarkeit von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet Flaurling wird auf Antrag des Bürgermeister der interkommunalen Zusammenarbeit unter Beteiligung der Gemeinde Flaurling an den Kosten einer ersten Studie zur Entwicklung des Gewerbegebietes in der Höhe von ca. € 1.300,-- seitens des Gemeinderates die einstimmige Zustimmung erteilt. In der Diskussion wird klar zum Ausdruck gebracht, dass weitere Schritte der Zusammenarbeit, insbesondere der Beteiligung der Gemeinde an der Gebietsentwicklung, konkrete Unterlagen und Wirtschaftsdaten zur Grundlagen haben müssen.

4.3. Vergabe Planungsleistungen Gemeindezentrum

Der Bgm. erläutert das vorliegende Angebot des Architektenteams K2 (Ewerz und Gamper) für Bestandsaufnahme, Vorentwurf und Entwurfsplanung zu den geplanten Umbauarbeiten Gemeindesaal inklusive Foyer, welches mit einer Pauschalsumme von € 1.800,-- (btto,) schließt. Der Vergabe der Planungsleistung an das Team K2 wird seitens des Gemeinderates die einstimmige Zustimmung erteilt.

4.4. Beschlussfassung Planungswettbewerb Totenkapelle

Seitens des Bgm. wird um einen Grundsatzbeschluss zur Durchführung des Planungswettbewerbes ersucht, mit dem Auftrag an den Bauausschuss, den Wettbewerb unter Einbindung der maßgeblichen Stellen des Landes Tirols und von Beratern bis zur Ausschreibungsreife zu entwickeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Planungswettbewerb im Jahre 2007 durchführen zu wollen und folgt dem Antrag des Bürgermeisters.

zu 5.: Naturgefahren und Forst

Vize-Bgm. Josef Praxmarer berichtet über das Murereignis im Tieftal vom 24.05.2007 sowie die durchgeführten Räumungs- und Sanierungsmaßnahmen. Er erläutert, dass durch ein Starkniederschlagsereignis mit Hagel im Bereich des Grübels / Brechten diese Mure ausgelöst wurde, welche abstromig der Mündung des Tieftalbaches in den Kanzingbaches im Bereich Kohler ausgeschottert und liegen geblieben ist. Er berichtet weiters über die durchgeführten Räumungs- und Sanierungsarbeiten und die bisher aufgelaufenen Kosten in der Höhe von € 7.000,--, welche nach Rücksprache mit dem Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung durch den Katastrophenfonds gedeckt sind. Aufgrund der fortgesetzten Gewittertätigkeit mit Starkniederschlagsereignissen kommt es laufend zur Umlagerung des abgelagerten Geschiebes der Mure, was bereits mehrfach zu Überschotterung der Kohlerbrücke und zu erneuten Räumungsnotwendigkeiten geführt hat.

Der Vize-Bgm. berichtet weiter über das flächenwirtschaftliche Projekt Flaurling / Oberhofen. Dieses Projekt, welches seit 1991 läuft und 2012 auslaufen würde, hat immer wieder Probleme hinsichtlich der Förderwürdigkeit aufgeworfen. Waren diese bis etwa Mitte der 90er Jahre weidewirtschaftlich bedingt, so sind sie in den letzten Jahren zunehmend durch das Konfliktpotential Forst-Jagd gegeben. Das Projekt ist seit zwei Jahren teilweise ausgesetzt und es soll in diesem Jahr nach bereits mehreren durchgeführten Begehungen über die vollständige Einstellung oder die Fortführung entschieden werden. Faktum ist, dass aufgrund der zahlreichen Probleme der Vorjahre bei diesem Projekt besonders strenge Maßstäbe hinsichtlich der Förderwürdigkeit angelegt werden und daher aus der Sicht des Vize-Bgm. relativ geringe Chancen auf die Fortführung bestehen. In jedem Falle ist aber sichergestellt, dass ein Teil der Holzbringungskosten aus dem Tieftalbereich 2007 noch aus Mitteln dieses Projektes abgewickelt werden kann.

Die restlichen Mittel sollen durch die VOLE (Verordnung Ländliche Entwicklung) aufgebracht werden, wobei es sich hier um jährlich zu beantragende EU-Mittel handelt, die unter weniger strengen Kriterien zur Verfügung gestellt werden. Der Vize-Bgm. erläutert weiter, dass die Einstellung des flächenwirtschaftlichen Projektes Fragen nach sich ziehen wird, ob bzw. inwieweit die Schädigung des Waldbestandes das Ausmaß einer "landeskulturellen Gefährdung" erreicht hat.

zu 6.: Anschaffung einer mobilen Sprechfunkanlage

Auf Ersuchen des Bgm. wird seitens des Amtsleiters vorgetragen, dass die Pfarre ein Mobilmikrophon mit mobiler Sprechanlage erwerben wird und für die Gemeinde Flaurling die Möglichkeit besteht, sich mit einer zweiten Sprechsäule an dieser Investition zu beteiligen. Die Investition der Gemeinde Flaurling sei insofern gerechtfertigt, als diese zweite Sprechsäule für Beerdigungen erforderlich ist und Friedhofsangelegenheiten im Kompetenzbereich der Gemeinde liegen. Ferner wird in Aussicht gestellt, dass die Anlage in ihrer Gesamtheit auch für kommunale Zwecke zur Verfügung stehen könnte Es wird folgende weitere Vorgehensweise festgelegt:
Nach Vorstellung eines, den Erfordernissen entsprechenden, funktionsfähigen Gerätes seitens der Pfarre wird der Gemeinderat über die Anschaffung einer ergänzenden Sprechsäule seitens der Gemeinde entscheiden. Die Verfügbarkeit der Gesamtanlage für kommunale Zwecke ist abzuklären.

zu 7.: Informationen

7.1. Einweihung Wasserversorgungsanlage am 24.06.2007. Der Bgm. erläutert das Programm bei der Einweihungsfeier.

7.2. Situation Nahverkehr

Der Bgm. berichtet, dass die Testphase des Salzstraßenbusses mit Semesterende ausläuft und aus derzeitiger Einschätzung keine Chance auf eine Fortführung dieses Linienbetriebes besteht. Der Bgm. berichtet ferner, dass das Taxi Gebhart seinen Betrieb einstellt und aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten auch ein alternativer lokaler Taxianbieter derzeit nicht zur Verfügung steht. Aus diesem Grund wurden mit der Gemeinde Polling (Bgm. Jäger) Gespräche hinsichtlich einer Lösung des Nahverkehrsproblems als auch der Schülertransporte auf gemeinsamer kommunaler Ebene geführt. Am 05.06.2007 hat diesbezüglich ein Gespräch mit Frau Sapinsky vom Klimabündnis Tirol (eine Organisation, die Nahverkehrslösungen auf lokaler Ebene fördert und unterstützt)

geführt, welche den Gemeinden Polling und Flaurling bei der Anbahnung der weiteren Gespräche auf Landesebene behilflich sein wird. Vorerst ist angedacht zu überprüfen, ob bzw. inwieweit das sogenannte "Virgener Modell" auf die Bedürfnisse der Gemeinden Polling und Flaurling übertragen werden kann. In Virgen wird ein Kleinbus seitens der Gemeinde mit über 30 freiwilligen Fahrern betrieben, der als Linientaxi den gesamten öffentlichen Verkehr in der weit verstreuten Gemeinde Virgen abdeckt. Für Flaurling und Polling wäre eine vergleichbare Lösung für den innerörtlichen Verkehr und zwischen den Bergweilern, den Dörfern und dem Bahnhof, sowie die Anbindung an Telfs denkbar, zusätzlich könnten mit diesem Fahrzeug auch die erforderlichen Schülertransporte innerhalb der Gemeinden durchgeführt werden. Der Bgm. wird nach Führung der entsprechenden Gespräche auf Landesebene dem Gemeinderat über die angestrebte weitere Entwicklung berichten.

zu 8.: Allfälliges

zu a) GV Brigitte Praxmarer regt an beim Spielplatz Bartäcker/Feldweg ein zweite Schaukel aufzuhängen, bzw. wird eine Begrünung des Spielplatzes von Vbgm. Praxmarer Josef und GV Brigitle Praxmarer besprochen und durchgeführt.

zu b) GR Höpperger Bruno bemängelte die späte Aussendung bezüglich Termin Vorstellung der Waldtypenkarte in Polling.

zu c) GR Ing. Grill Josef fixierte den Vorsprechungstermin für die Sommersportwoche auf Montag, den 25.06.2007 - 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde.

zu d) GR Josef Konrad richtete die Anfrage inwieweit eine Förderung für die Renovierung der Kapellen am Flaurlinger Berg gediegen ist. Der Bürgermeister wird auf eine baldige Antwort seines Förderansuchens nachhaken.

zu e) Bgm. Poscher und GV Praxmarer berichten, dass bei der Einweihungsfeier der Hochbehälter die LABG. Anton Pertl und Georg Dornauer anwesend sein werden.

17. Juni 2007
Herz Jesu Sonntag – Feierliches Hochamt mit anschließender Prozession durch das Dorf.

Der „Mötzeraltar“, einer der vier Flaurlinger Prozessionsaltäre.

19. Juni 2007
Begräbnis von Herrn Norbert Windegger, gestorben im 63. Lebensjahr

21. Juni 2007
Begräbnis von Herrn Anton Larl, gestorben im 80. Lebensjahr.

22. Juni 2007
Kameradschaft Flaurling – Ein Sommernachtsfest vor der Feuerwehrhalle zur Aufbesserung der Vereinskassa, trotz schlechten Wetters ein gemütliches Festl.

24. Juni 2007
Einweihung der neuen Trinkwasser - Hochbehälter

Mit einer Feldmesse (Bild), zelebriert von Pfarrer Cons. Anton Enthofer und musikalisch umrahmt von der Musikkapelle wurden die beiden um rund 1,1 Millionen Euro neu erbauten Hochbehälter feierlich eingeweiht. Der in „Platten“ erbaute obere Behälter (260 Kubikmeter) sammelt das Wasser aus der Alm und leitet es entkeimt weiter in den unteren Dorfbehälter, der ein Fassungsvermögen von 210 Kubikmeter aufweist. Die Festrednerin, Frau LR Dr. Anna Hosp gratulierte der Gemeinde zum gelungenen Werk. Viele interessierte Flaurlinger nahmen die Gelegenheit war, bei einer fachkundigen Führung das Innere des Platten-Hochbehälters zu besichtigen. Für den gemütlichen Teil waren Feuerwehr und Musikkapelle zuständig, erstere sorgte für Speis und Trank und die Musikkapelle spielte zum Frühschoppen auf.

28. Juni 2007
Begräbnis von Frau Anna Höpperger, gestorben im 78. Lebensjahr.

30. Juni 2007
Familienwallfahrt zu den einzelnen Flaurlinger Kapellen.

1. Juli 2007
Kirchenpatrozinium – Mit einem feierlichen Hochamt, zelebriert von Pfarrer HH Cons. Anton Enthofer, gedachte die Kirchengemeinde der hl. Margaretha, der Schutzheiligen unserer Pfarrkirche. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von der Chorgemeinschaft und dazu ertönten wieder einmal Orgelklänge, meisterhaft zu Gehör gebracht vom Gastorganisten Florian Klingler aus Wörgl.

3. Juli 2007
Konzert der Flaurlinger Musikschüler im Kulturraum.

4. Juli 2007
Indianerspielfest der Volksschule – Zwei Tage vor dem offiziellen Ende des Schuljahres 2006/07 verwandelten sich die Schüler der Volksschule mit ihren Lehrerinnen in Indianer und feierten ein fröhliches Fest.

6. Juli 2007
Bauernmarkt der Flaurlinger Bäuerinnen im Gastgarten des GH „Goldener Adler“, musikalisch umrahmt von der „Clari - Musi“ aus Hatting.

8. Juli 2007
Bezirksmusikfest in Oberhofen – Nach dem Festumzug boten die einzelnen Kapellen im Festzelt musikalischen Ohrenschmaus, wobei auch die Musikkapelle Flaurling ihren Teil dazu beitrug.

Der Taferlträger Sebastian Eder

13. Juli 2007
1. Platzkonzert der MK am Bahnhof.

22. Juli 2007
Almmesse der Bergrettung.

4. August 2007
Karl Seelos feierte den 80. Geburtstag. Die Musikkapelle, der Kameradschaftsbund und die Chorgemeinschaft waren angetreten und brachten dem verdienstvollen Jubilar ihre Glückwünsche dar. Besonders gefeiert wurde der „Sonneler Karl“ von der Feuerwehr, an deren Spitze er lange Jahre als Kommandant stand.

6. August – 10. August 2008
4. Sommersport- und Aktivwoche für die Kinder von 6 – 14 Jahren, eine Gemeinschaftsaktion der Flaurlinger Vereine. Das Programm beinhaltet Fußball, verschiedene Ballspiele, Schwimmen, Radfahren, Alpine Gehschule und Klettern, Bogenschießen und Luftgewehrschießen, Erlebnis im Wald und eine Feuerwehrolympiade. Als Abschluss gab es ein Spielfest für alle Teilnehmer am Fußballplatz.

24. August 2007
Begräbnis von Frau Frieda Moser, geb. Daum , gestorben im 78. Lebensjahr.

1. September 2007
Weinfest der Feuerwehr.

Pfarrbrief Nr. 21 für die Monate Sept., Okt. Und Nov. 07 erscheint.

5. September 2007
Schulbeginn – Für 13 Erstklassler (8 Mädchen und 5 Buben), die von Frau Dipl. Päd. Claudia Obererlacher betreut werden, begann ein neuer Lebensabschnitt. In der Volksschule Flaurling werden insgesamt 58 Kinder in 4 Klassen unterrichtet. In der 2. Klasse lehrt Frau SR Dipl. Päd. Christine Plenk 8 Mädchen und 8 Buben, die dritte Klasse unterrichtet V Dir. Frau Christine Konrad und die vierte Klasse mit 11 Mädchen und 5 Buben wird von Frau Dipl. Päd. Cilli Ganahl geführt. Den Religionsunterricht erteilt Frau RL Elfriede Waldner und für das Fach Werkerziehung

ist Frau Vtl. Renate Neuner verantwortlich. Weiteres gibt es noch mit Frau Dipl. Päd. Gabriele Praxmarer eine Sprachheillehrerin. Das Fach „Kreatives Gestalten“ unterrichtet Frau Vtl. Daniela Bors, zudem auch noch 1 Stunde Bewegung und Sport, 1 Stunde Englisch und 1 Stunde Musikerziehung in der 3. Klasse. Neu ist die Umbenennung des bisherigen Faches Leibesübung in BUS (Bewegung und Sport). Letztendlich betreut noch Frau Monika Höpperger eine Gruppe mit 11 Kindern in der Sportart „Haltungsturnen“.

8. September 2007
Gartenbauverein - Ausflug nach Maria Weißenstein und zum Montigglersee.

8. September 2007
Jungbauernball um 20 Uhr 30 im Gemeindezentrum – Megabar mit DJ Satzi, Weinlaube, Pfiffbar, „Die Grubertaler“ als Musikkapelle und eine große Tombola, so verhieß es die Einladung, keinen Einlass gab es allerdings für Jugendliche unter 16 Jahren.

18. September 2007
Begräbnis von Herrn Pfeifer Johann, vulgo „Klas`n Hansl“, gestorben im 92. Lebensjahr.

20. September 2007
Blutspendeaktion im Gemeindezentrum.

21. September 2007
Schützenkompanie Flaurling – Das Schützenheim eröffnete ab heute wieder seine Tore, eingeladen wurde zu geselligen Abenden mit Freunden.

23. September 2007
Bergmesse am Flaurlinger Joch – Dem Anliegen der Bergrettung Flaurling, die Tradition der Jochmesse zu beleben, war heuer ein voller Erfolg beschieden Bei schönem Wetter (endlich einmal) feierten zahlreiche „Bergfexen“ eine Bergmesse beim Gipfelkreuz des Flaurlinger Joch. Zudem stieg auch die Chorgemeinschaft hoch hinauf und umrahmte mit ihren Liedern den von Pfarrer HH Karl Plangger zelebrierten Gottesdienst auf dem Gipfel des Flaurlinger Hausberges.

25. September 2007
Erwachsenenschule Flaurling - Beginn des Krippenbaukurses mit Krippenbaumeister OSR Hans Schweigl. Organisiert wurde dieser Kurs von der Erwachsenenschule Flaurling, die bereits seit 30 Jahren besteht. Neben dem Krippen bauen werden im Herbstprogramm noch weitere Kurse angeboten, angefangen von Sprachkursen bis hin zu Kochkursen und Möglichkeiten zur sportlichen Ertüchtigung. Ebenso gibt es im Kursprogramm auch Angebote für die Kinder.

September 2007
Der Fitklub Flaurling stellt sein Herbstprogramm vor:

Ganzkörper-Kräftigungs-Training ab 1. Oktober von 19 – 20 Uhr mit Melanie

Treffpunkt Tanz ab Dienstag 25. September um 16 Uhr, jeweils alle 14 Tage

Wirbelsäulengymnastik ab Mittwoch, 3. Oktober von 8 – 9 Uhr mit Brigitte Koller

Fun for Girls ab Mittwoch, 26. September, um 16 Uhr 30 für Mädchen von 7 – 9 Jahren, um 17 Uhr 30 für Mädchen ab 9 Jahren mit Monika.

Powertraining ab Mittwoch, 26. September von 20 – 21 Uhr mit Elke

Funktionelle Gymnastik und Gesundheitsförderung ab Donnerstag, 27. September von 20 – 21 Uhr 30 mit Bernhard.

29. September 2007
Revieroberjäger Hermann Thaler, seit 25 Jahren Aufsichtsjäger im Flaurlinger Jagdrevier, erhält zum Berufsjubiläum eine Ehrenscheibe spendiert.

1. Oktober 2007
Mukitreff im Gemeindezentrum, gebastelt wurde ein Martinilaterne.

5. Oktober 2007
Begräbnis von Herrn Anton Lindenthaler, gestorben im 85. Lebensjahr.

7. Oktober 2007
Erntedankfest – Um 9 Uhr Kirchgang, danach Prozession und gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum. Unserem beliebten Pfarrer Cons. Anton Enthofer, nunmehr seit 25 Jahren Pfarrer in Flaurling, wurde aus diesem Anlass ein Präsent überreicht. Für Speis und Trank sowie für den schönen Erntedankluster waren die Mädchen und Burschen der Landjugend zuständig.

Viel Mühe und Fleiß investieren die Mädchen und Burschen der Landjugend in den beeindruckenden Erntedank Luster

10. Oktober 2007
Gemeinderatssitzung

Protokoll über die Gemeinderatssitzung

Anwesende: Bgm. Dr. Gerhard Poscher, Josef Praxmarer, Josef Konrad, Marianne Seelos, Christine Konrad, Ing. Georg Prossliner, Ing. Josef Grill, Brigitte Praxmarer, Adolf Waldhart, Josef Mittermair, Evi Wimmer (als Ersatz für Bruno Höpperger) und Ing. Bernhard Steinlechner

Abwesende: Rudolf Haider und Bruno Höpperger (beide entsch.) Weiters Anwesend: DI Ewerz und DI Gamper (Team K2) zu Punkt 4, Kindergärtnerinnen Frau Kirchmair-Schweigl Ursula und Frau Köll Elke zu Punkt 5

Tagesordnung

1 Beschlussfassung der Tagesordnung

2 Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 12.06.2007

3 Bericht des Bürgermeisters

4 Beschlussfassung Planungsentwurf Kultursaal (inkl. Projektvorstellung)

• Vergabe von Straßenbauarbeiten

• Vergabe von Leistungen im Rahmen der Erschließung der Wirtsgründe

• Information über bauliche Maßnahmen am Feldweg
• Information zur Raumsituation im Gemeindegebäude

5 Schule und Kindergarten

• Information Hauptschulsprengel

• Kosten für Schülertransporte

• Information und Beschlussfassung Mittagsbetreuung Kindergarten

6 Betreutes Wohnen Vergabe der TOP's

7 Personalangelegenheiten

• Ausschreibung der Stelle eines Hausmeisters

8 Wartungsvertrag für Straßenbeleuchtung

9 Sonstiges

• Unterstützung der Finanzierung eines Tafelkamerasystem

• Informationen vom Bürgermeistertag 2007

• Terminfestlegung Bürgerforum

• Gemeindezeitung

10 Allfälliges

zu 1.: Beschlussfassung der Tagesordnung - Unter Punkt Allfälliges wird der Beschluss über die Gebühreneinhebung gemäß Tiroler Waldordnung einstimmig aufgenommen. Ansonsten wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

zu 2.: Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 06.03.2007 - Die Protokolle über die Gemeinderatssitzungen vom 02.05.2007 und 12.06.2007 werden einstimmig genehmigt und gefertigt.

zu 3.: Bericht des Bürgermeisters - Bgm. Poscher berichtet über seine Termine und Aktivitäten seit der letzten Sitzung (Seniorenausflug, Termine Abfallberater, etc.)

zu 4a.: Beschlussfassung Planungsentwurf Kultursaal (inkl. Projektvorstellung)

DI Ewerz und DI Gamper vom Architekturbüro K2 stellen den Entwurf über die Neugestaltung des Kultursaales im Gemeindezentrum vor. Dieser Entwurf wurde nach Besprechung mit dem Bauausschuss und unter Berücksichtigung derer Änderungswünsche fertig geplant. Der Entwurf wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen. Seitens der Planer wurden auch Fragen von den Gemeinderäten zu deren Zufriedenheit beantwortet. Der Gemeinderat kam einhellig zur Auffassung, dass der weitere Schritt die Ausschreibungsplanung und die Ausschreibung gemacht werden soll, da für heuer noch Budgetmittel für den Umbau vorgesehen sind.

Zu 4b.: Vergabe von Straßenbauarbeiten

Der Bürgermeister berichtet, dass für das Jahr 2007 noch Budgetmittel von € 60.000,-- (inkl. MWSt.) für Asphaltierungen vorgesehen sind, da eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 45.000,-- seitens des Landes lukriert werden konnte. Der Bürgermeister schlägt daher vor, Asphaltierungsarbeiten zum Einheitspreis der Ausschreibung "Sanierung Feldweg" lt. Angebot der Firma Strabag an die Firma Strabag zu übergeben, da eine Ausschreibung zu kurzfristig sei bzw. keine besseren Preise erzielen würde (siehe Ausschreibung "Wegbauprojekt Erschließung Wirtsgründe"). Der Gemeinderat stimmt mehrheitliche (1 Befangenheit durch Ing. Georg Prossliner) den Vorschlag des Bürgermeisters zu und vergibt an die Firma Strabag Asphaltierungsarbeiten in der Größenordnung von € 60.000,-- (inkl. MWSt.). Auf alle Fälle sollte der Bergweg im Bereich Mooslehen, die Umfahrungsstraße im Bereich der Kreuzung Landesstraße und das Mühlgassl damit saniert werden.

Zu 4b.: Vergabe von Leistungen im Rahmen der Erschließung der Wirtsgründe

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat das Ausschreibungsergebnis bezüglich Erschließung Wirtsgründe. Die Erschließung wurde unter 2 Baulosen ausgeschrieben: 1. Einbau von Wasserleitung und Kanalanlage und 2. Straßenbauprojekt. Bei beiden Baulosen ist die Strabag der Billigst- und Bestbieter. Beide Baulose haben eine Auftragsvolumen von € 129.789,08 (netto) Kanal und Straßenbau € 111,777,67 (brutto) Straßenbau, da im Budget die Ausgaben in solcher Höhe nicht vorgesehen waren, empfiehlt der Bürgermeister die Kanalbauarbeiten zur Gänze und im Zuge des Kanalbaues notwendigen Straßenbauarbeiten dem Billigst- und Bestbieter der Firma Strabag zu übergeben. Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich (1 Befangenheit Ing. Georg Prossliner) den Vorschlag des Bürgermeisters zu.

Zu 4c.: Information über bauliche Maßnahmen am Feldweg

Der Bürgermeister stellt dem Gemeinderat den Entwurf des Herrn Langhofer Georg bezüglich Eck bei seinem Grundstück zur Gemeindestraße "Feldweg" vor. Herr Langhofer würde das Eck der Gemeinde schenken, im Gegenzug müsste der Straßeneinlauf und der Straßenverlauf verändert werden. In der Diskussion kam der

Gemeinderat einhellig zur Auffassung, dass die Neugestaltung des Bereiches sehr teuer wäre und daher dem Angebot des Herrn Langhofer nicht nachgekommen werden kann.

Zu 4c.: Information zur Raumsituation im Gemeindegebäude

Dem Gemeinderat wurde seitens des Bürgermeisters ein Raumaufteilungskonzept über die Umgestaltung der Gemeinderäumlichkeiten vorgetragen. Der Bürgermeister berichtet, dass er nicht so ein großes Sprechzimmer bräuchte und durch die Umgestaltung ein weiterer Arbeitsplatz für den Waldaufseher eingerichtet werden kann. Er berichtet auch, dass weitere Angebote bzw. Ideen für die Umgestaltung eingeholt werden.
Weiters berichtet der Bürgermeister, dass mit der Raika ein befristeter Mietvertrag bezüglich Räumlichkeiten der alten Post abgeschlossen wurde. In diesen Räumlichkeiten wird derzeit ein Krippenbaukurs abgehalten. Dieser Vertrag wird wieder gekündigt, wenn diese Räumlichkeiten nicht mehr gebraucht werden.

zu 5.: Schule und Kindergarten

• Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass sämtliche Eltern der 4. Klasse Volksschule ihre Kinder ab dem nächsten Jahr in die Hauptschule Inzing schicken wollen. Er berichtet u. a. von dem Elternabend bei dem er die Situation den Eltern erklärte. Bei diesem Elternabend wurde vereinbart, dass sämtliche Eltern, die ihre Kinder gerne nach Inzing schicken würden, ein schriftliches Ansuchen an die Gemeinde Telfs richten sollen. Diese Schreiben werden im Gemeindeamt Flaurling gesammelt und Bgm. Poscher wird sich für die Anliegen der Eltern in Telfs einsetzen. Ein Erfolg dieser Aktion kann aber nicht garantiert werden.
Unter dieser Rubrik berichtet der Bürgermeister, dass nach derzeitigem Stand die Kosten für die Schülertransporte gegenüber dem letzten Jahr um das 100fache steigen würden. Diese Kosten würden auch die Gemeindefinanzen sprengen. Der Bürgermeister wird diesbezüglich noch ein Gespräch mit dem Taxiunternehmen Förg führen und gemeinsam sollten Lösungen gesucht werden, damit diese Schülerfreifahrten für die Gemeinde leistbar werden. Bis auf weiteres wird versucht der derzeitige Schülertransport aufrecht zu erhalten.
Bezüglich Information und Beschlussfassung Mittagsbetreuung stellen die Kindergärtnerinnen Fr. Kirchmair-Schweigl Ursula und Frau Köll Elke ein Konzept für die Abwicklung vor.
Öffnungszeiten bis 14.00 Uhr - Mittagstisch - Kosten von Geschirr ca. € 400,-- (trägt die Gemeinde)
Kosten für Essen ca. € 4,--/Essen (tragen die Eltern) - Mehr Personalkosten - längere Öffnungszeit
Diskutiert werden mehrere Varianten, die Öffnungszeiten bis 13.30 Uhr (würden keine Personalmehrkosten entstehen), Essenszeiten nach 13.00 Uhr (pädagogisch nicht vertretbar - Meinung Kindergärtnerinnen), Öffnungszeiten bis 14.00 Uhr (wer trägt die Personalmehrkosten).
Nach einer längeren Diskussion kam man einhellig zur Auffassung, dass zuerst mit den betroffenen Eltern ein Gespräch geführt werden soll, damit man genau kalkulieren kann, wer den Mittagstisch in Anspruch nimmt und was dies genau Kosten würde.

zu 6.: Betreutes Wohnen Vergabe der TOP's - Nach eingehender Diskussion wird folgende Zuordnung getroffen:
TOP 1 Strigl Alois - TOP 2 Innerebner Rudolf - TOP 3 Burkert Anna - TOP 4 Pfeifer Johann - TOP 5 Frau Lidmair - TOP 6 Frau Pantoi - TOP 7 Ehepaar Hochenegger.
Die Wohnungswerber aus anderen Heimatgemeinden müssen ein Nachweis erbringen, dass die jeweilige Heimatgemeinde den Schuldendienstbeitrag an den Altenwohnheimverband für den jeweiligen Wohnungswerber übernimmt (einstimmiger Beschluss).

zu 7.: Personalangelegenheiten

Bgm. Poscher erläutert dem Gemeinderat, dass es unumgänglich ist ein Hauswart für das Gemeindezentrum als "geringfügig Beschäftigten" anzustellen. Es fallen immer wieder Situationen an, die ein Hausmeister erledigen könnte. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag auf Ausschreibung einer Hausmeisterstelle für das Gemeindezentrum als geringfügig Beschäftigter. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag des Bürgermeisters zu.

zu 8.: Wartungsvertrag für Straßenbeleuchtung

AL Gruber informiert den Gemeinderat, dass der bisherige Wartungsvertrag bezüglich Reparatur der Straßenlampen mit dem E-Werk Wels ausläuft. Die Wartung hat immer tadellos funktioniert. Die Kosten für den neuen Wartungsvertrag belaufen sich auf € 15,20/Lichtpunkt. GV Adolf Waldhart stellt den Antrag den Wartungsvertrag in der vorliegenden Form wiederum abzuschließen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

zu 9.: Sonstiges
Bezüglich Zuschuss für ein Tafelkamerasystem berichtet der Bürgermeister über das Ansuchen der Familie Schoffnegger. Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Zuschuss in der Höhe von € 1.250,-- zu gewähren.
Bezüglich Gemeindezeitung berichtet der Bürgermeister, dass sich die Herausgabe verbessern muss. Er denkt da dabei an einen pensionierten Lehrer, der diese Aufgaben machen könnte. GR Christine Konrad entgegnete, dass die Herausgabe der Frühjahrszeitung im letzten Jahr an den nicht beigebrachten Beiträgen von Bgm. Poscher scheiterte. In der Diskussion sagten alle "Besserung" zu und es wurde ein Ausschusstermin für die Herbstzeitung vereinbart.

zu 10.: Allfälliges

• Wie unter Punkt 1 beschlossen wird dieser Punkt noch auf die Tagesordnung aufgenommen. Vbgm. Praxmarer erläutert dem Gemeinderat, dass sich auf Grund der Änderung der Tiroler Waldordnung auch die Einhebung der Waldaufsichtskosten geändert hat. Vbgm. Praxmarer schlägt als Prozentsatz für die Umlage 28 % vor, das ungefähr die Höhe des letztjährigen Steuersatzes bedeutet. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vizebürgermeisters einstimmig zu.

• GV Praxmarer Brigitte spricht nochmals die Aufstellung der Bollerleuchten in der Feldwegsiedlung an. Bezüglich diesen Punkt wird noch auf ein gemeinsames Gespräch mit den Bewohnern der Feldwegsiedlung verwiesen, das noch nicht durchgeführt wurde.

• Der Bürgermeister legt noch einen Bittbrief der Jungbauernschaft Flaurling vor, indem diese um einen Zuschuss für die Anstellung von 2 Securitys beim Jungbauernball ansucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Jungbauernschaft einen Zuschuss von € 240,-- zu gewähren.

• Es wird noch auf die Leinenpflicht bzw. genauer definiert auf den Hund des Herrn Westrich (Mitteldorf 22) hingewiesen, der oft seinen "Kampfhund" ohne Leine laufen lässt. Der Bürgermeister verspricht Herrn Westrich auf den Misstand aufmerksam zu machen.

11. Oktober 2007
Seniorenausflug nach Südtirol – Mehr als 60 TeilnehmerInnen folgten der Einladung unseres Bürgermeisters Dr. Geri Poscher und genossen einen schönen Ausflug zum Schloss Rodenegg im Pustertal.

Schloss Rodenegg

12. Oktober 2007
Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereines mit anschließendem Törggele – Essen.

18. Oktober 2007
Kontaktkaffee der Frauen im Gemeindezentrum – „Vergelt`s Gott Tausendmal“ , Frau Mag. Sibiylle Auer referierte über die Bewertung der Arbeit von Mann und Frau.

20. Oktober 2007
Schließung der Bauschuttdeponie mit Weißwurstessen, gesponsert vom Altbürgermeister Roland Hellbert.

23. Oktober 2007
Lesenachmittag für SeniorenInnen mit Frau Dr. Erika Kohler in der Pfarrbücherei.

25. – 28. Oktober 2007
15. Dorfschießen der Schützenkompanie – 177 Schützinnen und Schützen, aufgeteilt auf 51 heimische und 8 auswärtige Dreiergruppen traten auf dem Luftgewehrschießstand im Gemeindezentrum an um den begehrten Wanderpokal zu erobern. Gegen die starke Konkurrenz trumpfte die Mannschaft „Sebastian und Co.“ mit Sebastian Eder, Johannes Eder und Opa Hans Eder auf und errang den Tagessieg vor den „Siedlern“ mit Julia Markt, Monika Markt und Klaus Markt. Dritte wurden die Schützen der Bergrettung 1 mit Dr. Max Zimmermann, Franz Reiter und Peter Randl. Die Hobbyklasse Damen gewann Ursula Deussl, in der Hobbyklasse Herren war Helmut Hochenegger der Beste. In der Hobbyklasse Jugend weiblich dominierte Anna Praxmarer, die Hobbyklasse Jugend männlich gewann Christof Gabl. Als bester Einzelschütze scheint Mario Hellbert mit 102,1 Ringen in der Siegerliste auf.

„Sebastian und Co.“ Sebastian Eder, Opa Hans Eder und Johannes Eder

3. November 2007
Gemeindeausflug – Nach einem „Weißwurstfrühstück“ beim Klosterwirt in Ettal ging es zum Barockschloß Schleisheim bei München mit ausführlicher Besichtigung. Alternativ konnte auch die Flugwerft des Deutschen Museums besichtigt werden.

Marianne Seelos, Karin Reiter und Brigitte Praxmarer vor dem Schloss Schleisheim

5. November 2007
Mukitreff im Gemeindezentrum, gebastelt wurde eine Laterne für den Martiniumzug.

8. November 2007
Gemeindeparteitag der ÖVP mit LR Anton Steixner und Bezirksobmann Bgm. Ewald Spiegl – Am Gemeindeparteitag zogen die Funktionäre der ÖVP Ortsgruppe eine Bilanz über ihre Arbeit. Bürgermeister Gerhard Poscher referierte neben anderen über die Verbesserung der Infrastruktur und vom Netzwerk des betreuten Wohnen, weiters über die Sanierung des Gemeindezentrums und des Ris-Gartens.

10. November 2007
Fasnachtsitzung im GH „Goldener Adler“ - Alle, die an der kommenden Fasnacht 2008 teilnehmen wollen, Mitglieder, Helfer, Sponsoren und natürlich die „Got`ln“ versammelten sich zur Jahreshauptversammlung.

11. November 2007
Martini – Vormittag Messegestaltung durch die Laternenträger, am Abend zogen dann die „Kasermandeln“ durch das Dorf.

13. November 2007
„Depression“ – Vortrag von Frau Dr. Alice Walch-Fügenschuh in der Volksschule.

16. November 2007
3. Bürgerforum im Gemeindezentrum – Bürgermeister Dr. Geri Poscher informierte die Besucher über folgende Themen: Halbzeitbilanz des Gemeinderates – Ergebnis der Lärmbefragung – Weitere Vorgangsweise bei der Sanierung des Gemeindezentrum (Um- und Ausbau des Kultursaales), Straßensanierung im Gemeindegebiet, Wohnbauprojekt „Wirtsgründe“, Sanierung und Eröffnung (2008) des Risgartens, Aufbahrungskapelle (Planung, Baubeginn), Problematik bei den

Schülertransporten sowie aktuelle Themen aus der Region (Kraftwerk Telfs und Klärschlammverbrennung der ARA Zirl).

18. November 2007
Kasermandl – Schmaus beim Ladnerwirt (GH. „Goldener Adler“) für die Mitwirkenden am Kasermandllaufen.

November 2007
Die **Friedhofkapelle** erhielt ein neues Schindeldach.

22. November 2007
Hoangartnachmittag im Gemeindezentrum für Seniorinnen und Senioren mit Frau Dr. Erika Kohler, die heitere und besinnliche Texte aus ihren Büchern vorlas.

23. November 2007
Gesteckkurs im Gemeindezentrum, veranstaltet von den SPÖ Frauen

25. November 2007
Cäcilia – Feier der Musikkapelle Flaurling – Traditionsgemäß schloss das Musikjahr mit einem Gottesdienst, der mit ausgewählten Musikstücken von der Musikkapelle feierlich umrahmt wurde. Anschließend daran erfolgte die Hauptversammlung im Gasthaus „Goldener Adler“.

29. November 2007
Adventfeier in der Schule – Bereits zum zweiten Mal begann die Adventzeit in der Volksschule mit einer besinnlichen Adventkranzweihe, die Pfarrer Cons. Anton Enthofer in einer kleinen Feierstunde im Kreis der Schüler und Lehrer vornahm.

Pfarrer Cons. Anton Enthofer segnet den Adventkranz der Volksschule

30. November 2007
9. Josef – Windegger - Gedenkjassen - Zum Gedenken an die verstorbenen Jasserfreunde Josef Windegger, Hans Höpperger „Prantl-Hansi“ und Benni Hahn fanden sich auch heuer wieder 28 Jasser ein. Der Turniersieg holten sich Bruno Höpperger und Karl Wellscheller vor Gottlieb Jäger und Erich Strutzmann.

30. November 2007
Adventkranzverkauf des Gartenbauvereines im Gemeindezentrum.

29. November 2007
OSTR Mag. Alois Lair geht in Pension - Nach 37 Jahren Tätigkeit als Pädagoge trat Prof. Alois Lair in den wohlverdienten Ruhestand. Familie, Freunde und Berufskollegen trafen sich im GH „Goldener Adler“, um den Neo Pensionisten alles Gute zu wünschen.

30. November 2007
Tuiflschau der „Flaurlinger Tuifl“ – Die etwa 30 (von 13 bis 20 Jahren noch jungen „Tuifl“) zeigten in einer beachtlichen Aufführung ihr Engagement. Als offiziell gemeldeter Verein wollen die „Flaurlinger Tuifl“ ihre Darbietungen und Auftritte in einer bodenständigen Weise verwirklichen.

1. Dezember 2008
Jahreshauptversammlung der Bergrettung Flaurling – Mit Klaus Waldhart wurde ein neuer Obmann gewählt, der bisherige Obmann, Dr. Geri Poscher, der sein Amt wegen Arbeitsüberlastung abgab, wurde Obmann-Stellvertreter. Neuer Kassier wurde Johannes Schweigl, der auch die Stelle des Ausbildungsleiters weiter inne

hat. Weitere Funktionen, wie San-wart, Schriftführer, Zeugwart, Fahrzeugbetreuung wurden wieder von den bisherigen bewährten Inhabern dieser Ämter übernommen.

3. Dezember 2007
Der Ehrenbürger und langjährige Bürgermeister der Gemeinde Flaurling OSR Volksschuldirektor i. R. Josef Haas feierte seinen 70. Geburtstag.
Bürgermeister Dr. Geri Poscher mit Mitgliedern des Gemeinderates, dazu die Musikkapelle und die Schützenkompanie und eine Abordnung des Kameradschaftsbundes fanden sich beim Jubilar in Ranggen ein, um ihn zu seinem Ehrentag zu gratulieren.

4. Dezember 2007
Feier für die Goldenen Hochzeitspaare im GH „Goldener Adler" – Gleich drei Paare konnten heuer ihre Goldene Hochzeit feiern. In einer kleinen Feierstunde überreichte der Vertreter des Bezirkshauptmannes, Dr. Wolfgang Nairz und der Flaurlinger Bürgermeister Dr. Geri Poscher Geschenke an die Jubelpaare Ida und Hermann Mühlgraber und Ida und Alois Dosch. Leider konnte das dritte Jubelpaar, Anna und Ernst Höpperger an der Feier nicht teilnehmen.

V.li.: Dr. Wolfgang Nairz, Hermann Mühlgraber, Ida Mühlgraber, Bgm. Dr. Geri Poscher, Ida Dosch, Vizebürgermeister Josef Praxmarer und Alois Dosch.

6. Dezember 2007
Der „Flaurlinger Kalender 2008" ist fertig und wurde heuer von den Schülern der 4. Klasse verkauft, als Lohn für ihre Mühe kommt ihnen der Reinerlös aus dem Verkauf der Kalender zugute.

8. Dezember 2007
Maria Empfängnis – Um 9 Uhr H. Amt, umrahmt von der Chorgemeinschaft Flaurling mit stimmungsvollen Marienliedern.

8. Dezember 2007
Schiclub Flaurling – Nach dem gemeinsamen Kirchgang für die verstorbenen Mitglieder fand im GH „Goldener Adler“ die Jahreshauptversammlung statt.

9. Dezember 2007
Adventsingen der Chorgemeinschaft im Gemeindezentrum Flaurling. Neben der Chorgemeinschaft vermittelten die Telfer Hackbrett- und Flötenmusig sowie eine Bläser- und Klarinettengruppe der MK Flaurling vorweihnachtliche Stimmung. Zu sehen waren auch die im Krippenbaukurs gebauten Weihnachtskrippen.

13. Dezember 2007
Seniorennachmittag im Gemeindezentrum – Mit weihnachtlichen Liedern und einem Hirtenspiel vermittelten die Kinder der Volksschule weihnachtliche Stimmung, die anschließende Jause wurde im Kultursaal eingenommen.

14. Dezember 2007
Schulweihnachtsfeier – Viele Dorfleute waren der Einladung gefolgt und ließen sich von den dargebotenen Beiträgen der Kinder in Weihnachtsstimmung versetzen.

15. Dezember 2007
Christkindlmarkt der Landjugend Flaurling vor dem Gemeindeamt.

16. Dezember 2007
Die Jugendkapelle „Die Wilde“ der MK Flaurling umrahmt den Abendgottesdienst in der Pfarrkirche mit weihnachtlichen Bläserweisen.

21. Dezember 2007
Gemeinderatssitzung

Protokoll über die Gemeinderatssitzung

Beginn: 19.10 Uhr Ende: 21.25 Uhr

Anwesende: Bgm. Dr. Gerhard Poscher, Josef Praxmarer, Josef Konrad, Marianne Seelos, Rudolf Haider, Christine Konrad, Ing. Georg Prossliner, Hermann Thaler (als Ersatz für Ing. Josef Grill), Brigitte Praxmarer, Adolf Waldhart, Josef Mittermair, Evi Wimmer (als Ersatz für Bruno Höpperger) und Ing. Bernhard Steinlechner

Abwesende: Höpperger Bruno und Ing. Josef Grill (beide entsch.)

Tagesordnung

1. Beschlussfassung der Tagesordnung
2. Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 10.10.2007
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bauangelegenheiten
   - Gemeindeversicherung – Versicherungsmodell neu
   - Information Bedarfszuweisungen 2008
   - Vergabe von Aufträgen Sanierung Gemeindezentrum
   - Wasserversorgung – Entschädigungen Bauarbeiten
   - Kapellensanierung Ram – Gemeindebeitrag
   - Bebauungsplan Seelos Andrea – Gp. 2569
   - Kulturgrund als Tauschgrund für Gewerbeerweiterung
5. Personalangelegenheiten
   - Beschluss Besetzung Position Hausmeister
6. Ansuchen (Subventionen, Gestattungen)
   - Widumsstadel – Gemeindebeitrag Dachsanierung
   - Österreichisches Rotes Kreuz
   - Kinderfreunde
   - Nahversorgung Flaurling
   - Arbeitsplatzförderung Großwäscherei Gasser
   - Teufelgruppe Flaurling – Materialdepot
7. Gebühren 2008
8. Haushaltsplan 2008
9. Sonstiges
   - Klimaschutzvereinbarung
   - Information „Petition für mehr Sicherheit“
   - Betreutes Wohnen
10. Allfälliges

zu 1.: Beschlussfassung der Tagesordnung

Bgm. Poscher stellt den Antrag die Tagesordnung zu beschließen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

zu 2.: Das Protokoll über die Gemeinderatssitzungen vom 10-10-2007 wurde seitens des Bürgemeisters ausgeteilt. Die Unterfertigung erfolgt bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

zu 3.: Der Bürgermeister informiert über die seit der letzten GR-Sitzung wahrgenommenen Veranstaltungen und Termine (siehe Anlage).

zu 4.:

a) Gemeindeversicherung – Versicherungsmodell neu: Der Bürgermeister stellt das neue Versicherungsmodell für Gemeinden der Tiroler Versicherung vor. Er berichtet u.a., dass es bei diesem Modell kein „Unterversicherungsproblem“ mehr gibt, sondern alles auf Neuwert versichert ist und dass eine Anzahl von Einzelverträgen durch einen Vertrag ersetzt werden kann.

Die Kosten belaufen sich auf € 6.797,59 pro Jahr. Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf das neue Versicherungsmodell der Tiroler Versicherung lt. Angebot umzusteigen. Abzuklären ist noch, ob die Blitzschlagversicherung für Elektronikgeräte in einer anderen Versicherungssparte beinhaltet ist, ansonsten ist auch die Elektronikversicherung in den neuen Vertrag zu integrieren.

b) Information Bedarfszuweisungen 2008: Der Bürgermeister legt das diesbezügliche Schreiben von Frau LR Hosp vor. Aus diesem Schreiben darf abgeleitet werden, dass die weitere Gewährung von Bedarfszuweisungen an die Bedingung geknüpft wird, dass Begünstigungen für Einheimische (bspw. Erschließungskosten / Baukostenzuschuß) seitens der Gemeinde nicht weiter gewährt werden.
Der Gemeinderat beugt sich der Vorgabe des Landes und beschließt einstimmig per 01.01.2008 die bisherigen Begünstigungen (Erschließungskosten / Baukosten-zuschuß) für Einheimische zu streichen.

c) Vergabe von Aufträgen Sanierung Gemeindezentrum: Bauausschussobmann GR Haider Rudolf legt dem Gemeinderat das Ergebnis über die Ausschreibung von Bau- und Einrichtungsleistungen (Kultursaal Gemeindezentrum) vor. Der Preisspiegel – erstellt vom planenden Architektenbüro Team K2 – wird ausgeteilt. GR Haider stellt den Antrag die ausgeschriebenen Arbeiten jeweils den Billigst- bzw. Bestbietern zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von GR Haider einstimmig zu.

d) Wasserversorgung – Entschädigungen Bauarbeiten: Vbgm. Josef Praxmarer berichtet, dass die betroffenen Waldbesitzer bezüglich Bau der Hochbehälter bzw. Bau der Wasserleitung noch entschädigt werden müssen. Er legt ein diesbezügliches Schätzgutachten der BFI Innsbruck vor:

- für dauernde Rodung steht den Betroffenen eine Entschädigung von € 1,63/m2 zu,
- für die befristete Rodung steht eine Entschädigung von € 0,93/m2 zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entschädigungszahlungen lt. Gutachten der BFI Innsbruck den Betroffenen auszubezahlen.

e) Kapellensanierung Ram – Gemeindebeitrag: Der Bürgermeister berichtet über den bereits 2004 von Herrn Markt Rudolf bekundeten Willen im Zuge der dringend notwendigen Sanierung der Ramkapelle nennenswerte Eigenleistungen erbringen zu wollen. In weiterer Folge wurde zur Erlangung von Unterstützungsmitteln seitens der Gemeinde (für sämtliche Kapellen) das BDA beigezogen, sämtliche Flaurlinger Kapellen begutachtet und auf Basis der vom BDA ausgestellten Gutachten Kostenschätzungen für die Sanierungen eingeholt.
Bedauerlicherweise liegt das Ansuchen bezüglich einer Unterstützung der Sanierung der Ramer Kapelle noch beim ATLR bzw. beim BDA. Da die Gefahr besteht, dass Herr Markt allmählich seines Willens - nennenswerte Eigenleistungen erbringen zu wollen - verlustig gehen könnte, ersucht der Bgm. ihm eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde von € 3.500,-- (= ¼ der angenommenen Baukosten) vorab zukommen zu lassen. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig zu, stellt aber zur Bedingung, dass Herr Markt Rechnungsnachweise und eine Dokumentationen der Eigenleistung vor Abrechnung der Gemeinde übergeben muss.

f) Bebauungsplan Seelos Andrea – Gp. 2569
Der Bürgermeister erläutert das beabsichtigte Bauvorhaben von Frl. Seelos Andrea auf der Gp. 2569 KG Flaurling. Weiters stellt er den Entwurf des vorliegenden ergänzenden Bebauungsplan inkl. der positiven Stellungnahme von Arch. DI Ofner dem Gemeindrat vor.
Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mehrheitlich den vorliegenden ergänzenden Bebauungsplan (1 Enthaltung Befangenheit Seelos Marianne).

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Bebauungspläne in Rechtskraft erwachsen, wenn keine Einwände gegen die Bebauungspläne eingebracht werden (gem. § 68a TROG 2006).

g) Kulturgrund als Tauschgrund für Gewerbeerweiterung: Der Bürgermeister berichtet über die Wünsche der Firma Reindl und Huber, ihren Betrieb in Flaurling zu erweitern. Sollte eine Erweiterung in Flaurling nicht möglich sein, würde der Betrieb abwandern. Er informiert den Gemeinderat über die Bemühungen eine Lösung in der Grundstücksfrage zu finden. Nach mehreren Verhandlungsrunden mit Grundstückseigentümern steht folgende Lösung zur Diskussion:

- Herr Reindl könnte von Herrn Mag. Erhart ein Grundstück in der Gewerbezone erwerben, wenn
- Herr Mag. Erhart dafür wiederum landwirtschaftlichen Grund erwerben kann.

Der Bürgermeister ist bemüht landwirtschaftlichen Grund „aufzutreiben“. Sollte dies nicht gelingen, kann als letzte Option der landwirtschaftliche Grund der Gemeinde am Fiechtanger zu einem Preis von € 10,--/m2 Herrn Mag. Erhart angeboten werden, da es geboten ist, den Gewerbebetrieb in Flaurling zu halten.
Der Gemeinderat stimmt der vom Bürgermeister vorgeschlagenen Vorgangsweise, insb. der Verkaufsoption für den Gemeindegrund um € 10,--/m2 mehrheitlich (1 Enthaltung GR Rudolf Haider) zu.

zu 5.: Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Es liegen 2 Bewerbungen für die Position des Hausmeisters vor: Wimmer Werner, Auweg 20 und Öfner Leopold, Mooslehen 16. In der schriftlichen Abstimmung wird mehrheitlich beschlossen, Herrn Öfner Leopold für die Besetzung des Hausmeisterpostens per 01.01.2008 anzustellen.

Weiters wird beschlossen, dass Bgm. Poscher Gerhard, Vbgm. Praxmarer Josef, GV Praxmarer Brigitte, GV Konrad Josef, GR Konrad Christine sowie die Kindergartenleiterin Kirchmair-Schweigl Ursula mit Herrn Öfner Leopold die Kompetenzen und Aufgabenbereiche des Hausmeisters erarbeiten sollen. Ein Termin wird noch vereinbart.

zu 6.: Ansuchen (Subventionen, Gestattungen)

a) Widumsstadel – Gemeindebeitrag Dachsanierung: Der Bürgermeister verliest das Ansuchen der Pfarre Flaurling betreffend Gewährung eines Beitrages für die Dachsanierung des Widumstadels. Der Bürgermeister berichtet, dass mit einer Unterstützung des Landes und des BDA gerechnet werden darf, dass jedoch die relativ hohen Kosten von ca. € 40.000,-- einen hohen Eigenbeitrag der Pfarre erfordern werden. Eine zusätzliche Unterstützung durch die Diözese scheint daher wünschenswert. Der Bgm. stellt zur Diskussion, den Unterstützungsbeitrag der Gemeinde an der Unterstützung der Diözese zu orientieren. Nach Diskussion im Gemeinderat stellt GV Adolf Waldhart den Antrag, dass der Pfarre vorerst eine Subvention von € 2.000,-- gewährt wird. Eine weitere Tranche wird in Aussicht gestellt, wenn sich die Diözese auch an den Kosten beteiligt. Der Antrag wird einstimmig seitens des Gemeinderates beschlossen.

b) Österreichisches Rotes Kreuz: Der Bürgermeister verliest ein diesbezügliches Schreiben des Österreichischen Roten Kreuzes – Ortsstelle Telfs. Diese ersucht um Gewährung eines Beitrages für den Ausbau der bestehenden Rot-Kreuz-Station in Telfs. Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Gemeinde für 2008 einen Beitrag von ca. € 1.950,-- (= 25% der angesuchten Subvention von € 7.850,--) zu gewähren mit der Option auf einen weiteren Beitrag je nach Finanzlage der Gemeinde für 2009. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen.

c) Kinderfreunde: Der Bürgermeister stellt das Angebot der Kinderfreunde, das anlässlich ihres Jubiläumsjahres an alle Gemeinden gerichtet wurde, vor:

- Kindernachmittag mit Kinderbetreuung zu einem Kostenbeitrag von € 319,- (Spielebus)

Der Gemeinderat ist einstimmig der Auffassung, dass eine solche Aktivität im Jahr 2008 – gegebenenfalls kombiniert mit dem Zeltfest Der Feuerwehr als Angebot für Familien und Kinder durchgeführt werden soll.

d) Nahversorgung Flaurling: Der Bürgermeister informiert den Gemeindrat über die Situation des Nahversorgungsbetriebes in Flaurling, der ohne höhere Subventionierung nicht mehr weiter zu führen ist. Er berichtet auch, dass mit dem Vermieter angesichts der wirtschaftlichen Situation die Einigung erzielt werden konnte, die monatliche Miete in den nächsten 5 Jahren ohne Indexanpassung auf Erstvertragsniveau zu belassen. In der Diskussion wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst, dem Nahversorgungsbetrieb ab 2008 pro Quartal € 2.000,-- an Subvention zu gewähren.

e) Arbeitsplatzförderung Großwäscherei Gasser: Der Bürgermeister legt diesbezüglich das Ansuchen der Großwäscherei Gasser vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für 2,5 Personen eine Arbeitsplatzförderung zu gewähren.

f) Teufelgruppe Flaurling – Materialdepot: Bgm. Poscher informiert den Gemeindrat das Ersuchen der Tuiflgruppe Flaurling nach Zurverfügungstellung eines Materialdepots. Er schlägt den 1. Stock des Hauses Flaurling – Oberer Weglänger 2 vor. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorschlag des Bürgermeisters zu.

zu 7.: Gebühren für 2008

Folgende Gebührenänderungen werden einstimmig beschlossen:

Kanalanschlussgebühr:	€ 4,65/m3 umbauter Raum
Kanalbenützungsgebühr:	€ 1,82/m3 Wasserverbrauch

alle anderen Gebühren bleiben für 2008 gleich.

zu 8.: Haushaltsplan 2008

Bgm. Poscher trägt dem Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2008 vor. Verschiedene Ansätze werden besprochen. Der Gemeinderat beschließt anschließend einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2008.

zu 9: Sonstiges:

a) **Klimaschutzvereinbarung:** Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat die Vereinbarung bezüglich Klimaschutz vor. Diese Vereinbarung beinhaltet bereits laufende Projekte der Gemeinde. Der Bürgermeister

ersucht um Beschluss für diese Vereinbarung. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Klimaschutzvereinbarung zu.

b) **Information über die „Petition für mehr Sicherheit“:** Bezüglich dieser bereits vom Gemeinderat beschlossenen Petition, berichtet der Bürgermeister, dass auf Bundesebene diesbezügliche Aktivitäten erkennbar sind.

c) **Betreutes Wohnen:** Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Liedmeier ihr Ansuchen zurückgezogen hat. Ansonsten läuft alles nach Plan sodass dem Bezug der Anlage im April 2008 nichts im Wege steht.

zu 10.: Allfälliges

- Bgm. Poscher verliest das Dankesschreiben vom Familie Schoffnegger bezüglich der gewährten Spende für das Tafelkamerasystem für Schoffnegger Benedikt.
- Weiters informiert der Bürgermeister, dass die Volksschule voraussichtlich im nächsten Schuljahr 3-klassig wird, da bis dato 2 Kinder für die 4-Klassigkeit fehlen.
- Bezüglich dem Schulbesuch der Flaurlinger Kinder in der HS Inzing informiert der Bürgermeister, dass er die Ansuchen der Eltern an die Marktgemeinde Telfs mit der Bitte um Gewährung der Ansuchen weitergeleitet hat. Weiters hat er durchschriftlich jeweils LR Kohler, LR Steixner, Bgm. Heel – Inzing und Frau Dir. Logar in Inzing darüber informiert. Vorerst ist die Reaktion aus Telfs bzw. der allfällige Gemeinderatsbeschluss der Marktgemeinde Telfs abzuwarten.
- Bgm. Poscher bedankt sich beim gesamten Gemeinderat für die konstruktive Arbeit im letzten Jahr und lädt im Anschluss die Mitglieder des Gemeinderates, die Gemeindebediensteten und den Lehrkörper der Volksschule zu einer kleinen Weihnachtsfeier in den Gasthof Goldenen Adler ein.

22. Dezember 2007
In der **31. Ausgabe der Dorfzeitung** „Informatives zum Nachlesen“ war auf 44 Seiten wieder viel Interessantes zu erfahren.

23. Dezember 2007
4. Adventsonntag - Der Gottesdienst am Abend wurde von der Hausmusik Köll musikalisch umrahmt.

24. Dezember 2007
Heiliger Abend – Um 17 Uhr Kindermette, gestaltet vom Jugendchor unter der Leitung von Frau Christine Plenk. Die Christmette um 22 Uhr 30 verschönten die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft, vor und nach dem Weihnachtsgottesdienst vermittelten die Bläser der MK weihnachtliche Stimmung trotz der aperen Fluren. Die Abendmesse am Christtag gestaltete wieder die Chorgemeinschaft, danach wurden noch Lieder vor dem vor der Kirche stehenden Weihnachtsbaum gesungen. Ein besonderer musikalischer Genuss waren auch die Bläserweisen der „Combo West“ mit Walter Mair, die am Stefanitag beim Gottesdienst erklangen.

31. Dezember 2007
Silvester – Die Musikkapelle rückte aus zum Neujahrsblasen, am Silvestertag wird traditionsgemäß der Bevölkerung in der Bahnhofsiedlung und in Flaurlingberg aufgespielt. Zum Abschluss des Jahres luden die „Flaurlinger Hexen“ zu einer Mitternachtsparty im Gemeindezentrum ein.

Wer über einen Internetanschluss verfügt, kann nun auf der Seite „www.flaurling.tirol.gv.at“ viel Interessantes aus unserer Gemeinde erfahren. Kurz vor Weihnachten wurde vom Gemeindesekretär Josef Gruber diese Internetseite eingerichtet und er wird diese auch in Zukunft betreuen und weiter ausbauen.

Der Bürgermeisterbrief unseres Bürgermeisters Dr. Geri Poscher

Liebe FlaurlingerInnen !

Nachdem sich das scheidende Jahr aus der Sicht der Gemeinde sehr freundlich mit angenehmen Finanzzusagen des Landes für 2008 verabschiedet, wollen wir einen Blick ins kommende Jahr werfen. Was haben wir so alles an größeren Vorhaben geplant und wofür wurde im Budget Vorsorge getroffen?

2008 gibt es die vorläufig letzte Zuwendung von rund € 70.000.- für die Sanierung des Ris-Gartens vom Land Tirol und der EU - dann ist nach einem Eröffnungsfest im Frühsommer einmal "Pause" beim Schloss angesagt. Hinsichtlich weiterer Sanierungsschritte sind nun das Land Tirol und die Diözese am Zug.

Ab 2008 gibt's eine Zusage des Landes zu einem mehrjährigen Schwerpunkt "Sanierung Gemeindestraßen" - wir haben es ja wohl gemerkt, dass damit schon 2007 (wo wir noch erfolgreich einen "Nachschlag" vom Land Tirol lukrieren konnten) im Mühlgassl und andernorts damit begonnen werden konnte.

Die Sanierung und Erweiterung des Kultursaales im Gemeindezentrum mit einem Kostenrahmen von rund € 130.000,- wurde auf eine Bauphase im Sommer 2008 zusammengelegt. Damit reduzieren sich die baubedingten Beeinträchtigungen im Vereins- und Sportleben. Rund 70% der Finanzierung wurden über Bedarfszuweisungen des Landes sichergestellt.

Die Erschließung der Wirtsgründe mit Wasser, Kanal und Straße werden wir rechtzeitig vor Übergabe der Anlage abschließen - mit rund € 200.000,- auch kein kleines Projekt für unsere Gemeinde. Und dann werden wir endlich mit der Seniorenstube im ersten Wohnblock (Betreutes Wohnen) über einen zweiten kleinen Veranstaltungssaal in der Gemeinde verfügen.

Um unsere gewachsene Kulturlandschaft zu erhalten gibt's etwas Geld für einen neuen Dorfbrunnen (der alte Brunnen leckt), für die Kapellenrenovierung und unter der Schirmherrschaft unserer Schützen auch für den Kalvarienberg.

Die Vereinsförderung sowie die Unterstützung des kulturellen Lebens kann auch 2008 auf dem im Vergleich mit anderen Gemeinden hohen Niveau gehallten werden.

2008 bringt uns aber leider nicht nur erfreuliche Themen, es kündigen sich auch weniger positive Entwicklungen an.

So wie es aussieht, wird uns der mangelnde Kindersegen in Zukunft eine nur mehr 3-klassige Volkssschule bescheren ... also nicht jammern, sondern die Konsequenzen für die Zukunft ziehen, sonst werden wir in wenigen Jahren eine weitere Klasse verlieren und irgendwann wird uns dann auch der Nachwuchs in all unseren dörflichen Strukturen fehlen.

Da die FlaurlingerInnen zwar gerne einkaufen, dies aber zu wenig oft in der eigenen Gemeinde tun, ringt auch die Nahversorgung um Ihre Zukunft. Hier wird die Gemeinde noch einmal unterstützend eingreifen. Grundsätzlich stimmen die Gemeindebürger und Vereine mit ihrem Einkaufsverhalten jedoch selbst darüber ab, ob sie ein Geschäft in Flaurling überhaupt brauchen. Also bitte in Zukunft etwas Solidarität üben und auch an jene GemeindebürgerInnen denken, die auf die dörfliche Nahversorgung angewiesen sind.

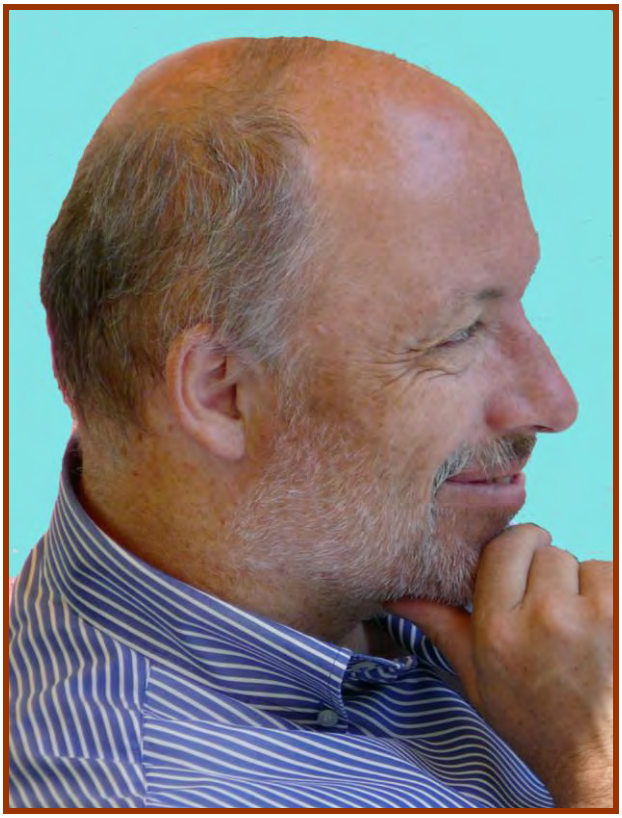
In absehbarer Zukunft werden uns auch die Kosten für die Abwasserbeseitigung "erschlagen“. Sind wir schon jetzt mit jährlichen Steigerungen von ca. 15% konfrontiert (die nicht in diesem Maße an die Bevölkerung weitergegeben wurden), so ist zu befürchten, dass

die "Experimentierfreudigkeit" unseres Verbandes weiterhin viel Geld kosten wird. In Zirl soll nämlich eine der ersten Klärschlammverbrennungsanlagen Westösterreichs entstehen, "etwas größere" Abwasserverbände wie Innsbruck sehen derartige Verbrennungskonzepte wirtschaftlich eher kritisch und die Vertreter der Gemeinden Polling und Flaurling auch.

Ich will positiv schließen und meiner Freude Ausdruck verleihen, was heuer in der Vorweihnachtszeit von den Vereinen und von engagierten Gruppen alles geleistet und veranstaltet wurde - vom Adventmarkt bis zum Krippenbaukurs und vom Adventsingen bis zum Weihnachtsmarkt um hier einige Veranstaltungen stellvertretend zu erwähnen. Wir dürfen uns wahrlich über ein blühendes Dorfleben freuen!

Für die angenehme Zusammenarbeit im Gemeinderat, in den Ausschüssen, mit den Vereinen und initiativen Personen und Gruppen will ich mich bedanken. Jedem einzelnen gilt mein Dank für seinen Beitrag zu dem für Flaurling so charakteristischen konfliktarmen und konstruktiven Klima des Zusammenlebens.

Ich wünsche allen FlaurlingerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, viel Glück und Freude im Neuen Jahr!



Euer Bürgermeister Gerhard Poscher